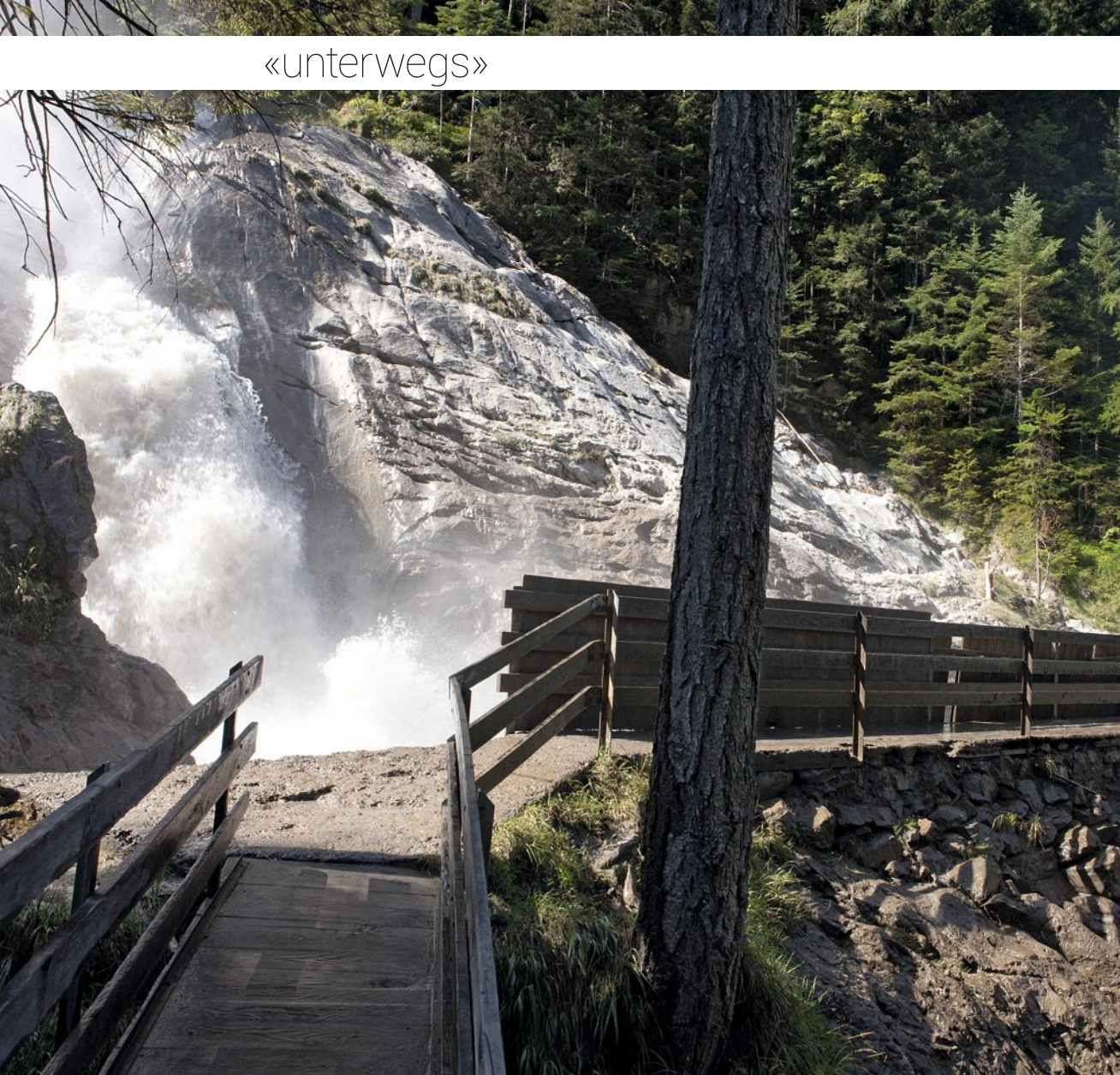


MÖNCHALTORFER NACHRICHTEN



Ausgabe 4 | 2021

«unterwegs»



AAA – Oooh!

Zum exklusiven Kreis der Banken mit Triple-A-Rating für Sicherheit und Bonität gehören wir seit Jahren.

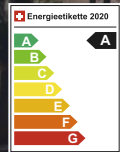
zkb.ch



Zürcher
Kantonalbank

BEREIT FÜR MEHR?

 **TOYOTA**
+ BAMERT
= Top-Angebot



NEW TOYOTA YARIS HYBRID

Mehr Power, mehr Style, mehr Hybrid.



BAMERT AG

Zürichstrasse 99, 8610 Uster
044 905 20 30, www.bamert.ch

DAS TOYOTA-CENTER
ZÜRICH OBERLAND
SEIT 1966

Yaris Hybrid Premiere Edition, 1.5-Liter Hybrid, 85 kW/116 PS. Ø Verbr. 4,3 l/100 km, CO₂ 98 g/km, Energie-Eff. A. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

«unterwegs» – das sind wir von der Wiege bis zur Bahre hier auf Erden. Je nach Lebensalter zieht es uns entweder in die weite Ferne, Fernweh wird dies dann genannt, oder – und hier sollen wir Schweizer gar besonders anfällig dafür sein – das «Heimweh» übermannt uns und wir sehnen uns zu den Triften, Wäldern und Quellen unserer Kindheit. «Schweizerkrankheit» wurde diese Depression genannt, welche Schweizer Söldner in fremden Diensten ergreifen konnte, wenn sie einen Landsmann einen Kühreien anstimmen hörten. Und so war das Anstimmen solcher Melodien in einigen Schweizerregimentern wegen seiner kampfkraftzersetzenden Wirkung verboten. In dieser Spannung zwischen Fern- und Heimweh lebt der Mensch, seit er sich aufgerichtet hat und auf zwei Beinen schreitet, schlendert, wandert, rennt, läuft, joggt oder walkt.

Vom Wasser hätten wir es gelernt, behauptet das bekannte Wanderlied «Das Wandern ist des Müllers Lust». Und auch hier gibt es zweierlei Richtungen: stromabwärts durch weite Auen an Seen, immer breiteren Flüssen, ja Strömen entlang zur Mündung ins offene Meer. Etwa zu einem fernen Hafen wie Rotterdam oder gar – diesmal den Hufspuren des «Kuriere des Zaren» und den Bahnschienen folgend – nach Wladiwostok. Oder flussaufwärts durch Felder und Wälder, vorbei an grasenden Kühen und äsenden Hirschen, über Wege und Stege durch Täler und Schluchten bis zur sprudelnden Quelle im Hochgebirge zwischen Schrunden und schroffen Felsen.

Die Sommerzeit ist die Zeit, in welcher wir im Urlaub unsere Seele baumeln lassen wollen. Wo lässt es sich die Füsse besser baumeln als von einem Bootssteg an

den Gestaden unseres Greifensees? Die Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee (SGG) nimmt nach den Pandemie-Einschränkungen in diesen Monaten ihren regulären Betrieb wieder auf. Ein Geheimtipp für jene, die nicht in die Ferne schweifen können. Wir teilen Ihnen mit, welche Anstrengungen für die Erhöhung der Sicherheit die SGG unternimmt.

Nicht nur die Gastro-Schiffe der SGG litten unter der Pandemie. Auch der Umfang unserer «Mönchaltorfer Nachrichten» wurde auf 52 Seiten beschränkt. In einer Ausgabe fielen gar die Berichte jener Vereine der Schere zum Opfer, welche mit der Mönchaltorfer Jugend in der Freizeit ins Erwachsenenalter unterwegs sind. Das sind zwar auch die Schule und die Kirchen, die Turner, die Sängler und Schützen und auch die Naturschützer. Aber Cevi und Pfadi haben daraus eine ehrenamtliche Berufung geschöpft. Wir sind auch hier an die Quelle. Wir wünschen erlebnisreiche Sommertage und freuen uns auf ein Wiederlesen am 10. September, kurz vor dem Betttag.

*Für das Redaktionsteam
Giorgio Girardet*

Radfahrer.
(Bild: Mabel Amber,
pixabay)



INHALTSVERZEICHNIS

Juni-Ausgabe 2021

Editorial	3	Katholische Kirche	33
Thema «unterwegs»		Veranstaltungen	35
Auf dem Greifensee	5		
Zu den Quellen	7	Vereine, Organisationen, Gewerbe	
Ins Erwachsenenalter	10	Turnverein	37
Auf der «BAM» durch Sibirien	13	Dorf-OL	39
		Cevi	40
		Pfadi	41
Gemeinde und Schule		Dies und Das	
Das Einjährige Berufskraut	17	Wettbewerb	44
Kommission Älterwerden	19	Pavillon-Konzert	47
Sicherheit	21	Hot-Shots	49
Bibliothek	25		
Generationen im Schulzimmer	27	Notfallnummern/Impressum	50
Schulabgänger 2021	28		
Reformierte Kirche	30		



**ammANN
SCHMID**
HEIZEN MIT VERSTAND.

ammann-schmid.ch

**HEIZUNG
SANIEREN?**

ICH WEISS WIE UND SIE WO.
UND GEMEINSAM FINDEN
WIR RAUS, WARUM LIEBER
SO UND NICHT ANDERS.

Agostino De Notaristefano
Leiter Montage und Ausbildung

Ich weiss wie weiter.
Und Sie wissen jetzt,
wie Sie mich erreichen:

043 399 25 81

«MANN ÜBER BORD!»

Wenn eine Person auf dem See vermisst wird – und eine Drohne sie findet

Die Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee (SGG) geht nicht nur mit der Zeit – sie scheint ihr sogar voraus zu sein. Am Abend des 7. Juni hat auf dem Greifensee eine Notfallübung stattgefunden, bei der mit modernster Drohnen-Technologie ein Vermisster im Wasser geortet wurde.

Jede Übung hat zum Ziel, für den Fall der Fälle, also die Realität, vorbereitet zu sein. Nun ist anzunehmen, dass die bei dieser Nachtübung von der SGG eingesetzten Schiffe MS «Heimat» und MS «Stadt Uster» bei einem möglichen realen Zwischenfall ebenfalls in irgendwelcher Form beteiligt sein würden. Doch nicht weniger wahrscheinlich ist, dass zumindest in nächster Zukunft keine Drohnen zur Ortung eines in diesem See treibenden Menschen eingesetzt werden.

Falls man aber dieses Mittel dann doch einsetzen sollte, wird dies nicht durch die an dieser Nachtübung beteiligten Droh-



Die Drohne ist unterwegs und Nafzger hat auf dem Schiff MS «Stadt Uster» die Drohne vom Piloten an Land übernommen. Er fokussiert sich auf die Steuerung, ein Kollege beobachtet das aufgenommene Suchbild.

nenexperten Thomas Meier und Lucas Nafzger geschehen. Denn sie sind aus Rapperswil-Jona und bei der Miliz-Feuerwehr Rüti aktiv. Gemäss der geltenden Alarmorganisation sind der Seerettungsdienst, die Polizei und die Feuerwehr für Rettungseinsätze auf dem Greifensee zuständig. Die Alarmierung erfolgt über die Telefonnummern 117 und 118. Meier und Nafzger sind Drohnenexperten: Meier ist Geschäftsführer der Rapperswiler Firma Space-View.ch AG, Anbieterin professioneller Luftaufnahmen, Nafzger hat eine Drohnenpilotausbildung auf Profi-Niveau.

Wärmebildkamera funktionierte

Die vom Kanton für dieses Naturschutzgebiet bewilligte Übung zeigte, dass die Suche per Wärmebildkamera auch auf dem See klappt. Konkret hatte das Manöver den folgenden Ablauf: Eine Person fällt von der von Schiffsführer Thomas Gnägi gesteuerten MS «Heimat» irgendwo ins Wasser; weil es Nacht ist, wird für die Suche eine Drohne mit Wärmebildkamera eingesetzt. Dann läuft das von Schiffsführer Hanspeter Koller dirigierte zweite Schiff MS «Stadt Uster» zur Unterstützung von Maur aus, mit an Bord

Drohnenpilot Lucas Nafzger präsentiert vor der SGG-Notfallübung am Hafen von Maur die zum Einsatz gelangende Hochleistungsdrohne.



Der zur Übung eingesetzte Tauchsportler Pascal Kaufmann hatte etwas länger als erwartet auszuharren.

Bild rechts: Nach der dann doch rasch erfolgten Ortung konnte die MS «Stadt Uster» zum «Mann über Bord» navigiert werden und es wurde die Bergung eingeleitet.

Bild unten: Auch die Drohne landet nach der Rückkehr im Hafen Maur wieder sicher auf dem Boden.



einer der Drohnenpiloten; die Drohne wird in Maur gestartet und der Pilot auf der MS «Stadt Uster» übernimmt die Steuerung; mit Hilfe des Drohnenbildes werden die Schiffe zwecks Bergung zum Vermissten dirigiert.

Dass der eingesetzte Schwimmer, Pascal Kaufmann, aus dem an diesem Abend ca. 15 Grad kalten Gewässer «gerettet» wird – war abzusehen. Dennoch gab es für alle Beteiligten wertvolle Erkenntnisse. So stellten selbst die erfahrenen Drohnenpiloten fest, dass es auf einem Passagierschiff wie der MS «Stadt Uster» viel Metall gibt, was gewisse Funktionen der Drohne, zumindest bis zu einer Verschiebung der Position an Bord, zu beeinträchtigen vermag.

Alles andere als ein Spielzeug

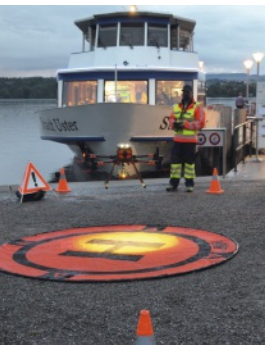
Die eingesetzte Drohne DJI Matrice 300 RTK ist ein Hochleistungsmodell. Sie verfügt über eine hochauflösende optische Kamera mit Zoom und Weitwinkel, eine Wärmebildkamera, ein Kollisionswarngerät FLARM und einen Suchscheinwerfer. Derart bestückt beträgt der Preis meh-

tere zehntausend Franken. Die Drohne kann mit bis ca. 9 Kilo Gewicht abheben, die Höchstflugzeit beträgt bis zu 55 Minuten. Hoch geht bis auf 7000 m, aber nur bis zu einer Distanz von rund 1200 m ist eine Bestimmung der Temperatur des Objektes möglich. Real fliegt man bei solchen Einsätzen zwischen 50 und 150 m hoch und auf Sicht.

Aber eben: Super-Drohne hin oder her – in einem solchen Notfall würden die Blaulichtorganisationen entscheiden, welche Mittel zum Einsatz kommen. Menschen auf dem Schiff unterstützen zusätzlich mit Ferngläsern und Suchscheinwerfern. So lässt sich auch ein Zeitverlust begrenzen. Versinkt ein im See treibender Mensch unter die Wasseroberfläche, kann ihn die Wärmebildkamera kaum erfassen.

Bei der Besprechung zum Ende der Übung gab es nur zufriedene Gesichter. Drohnenexperte Thomas Meier: «Für uns ging es um einen Leistungsausweis in Form eines wirklichkeitsnahen Einsatzes mit einem Figuranten. Zuvor machten wir nur Übungen mit Wärmebeuteln.» SGG-Co-Geschäftsführer Michel Kauz meinte: «Die Übung war für beide Seiten lehrreich. Wichtig ist, dass man im Notfall richtig handelt und alarmiert sowie gleich die Rettung einleitet.»

Martin Mäder



Die an dieser experimentellen Übung beteiligte Crew mit dem Drohnenteam und den eingesetzten Schiffsführern der Schiffsfahrts-Genossenschaft Greifensee (SGG).



ZU DEN SIEBENBRUNNEN

Eine Reise zur Quelle der Simme

Mein Heimweh nach der alten Heimat, nach den Jagdgründen von früher, stille ich mit einer zauberhaften Wanderung in die Berge. Die wilde Simme und am Ende die mächtige Quelle zu sehen ist diese Reise wert.

Kaum jemand wird der Aussage widersprechen: Die Schweiz ist ein grossartiges, vielfältiges Land mit vielen Naturwundern und kleinen Paradiesen.

Mittelschwere Wanderung

Eines davon befindet sich im Simmental, zuhinterst bei der Lenk, wo die Strasse endet. Dort stürzt die Simme zu Tale, wild und unbändig. Der Talboden liegt auf 1020 m ü. M., auf 1405 m ü. M. die Alp, wo sich die Quelle befindet. Dorthin will ich jetzt. Mit gutem Schuhwerk, Rucksack und voller Elan ausgerüstet, nehme ich den Weg zum Wasser. Danach fängt der Aufstieg entlang der Simme an. Diese Wanderung ist mittelschwer und dauert bis zum Alpboden etwa zwei Stunden. Auch eine Familie mit Kindern oder weniger geübte Wanderer schaffen diesen



Weg. Entlang des Wildbachs gestaltet sich der Weg sehr unterschiedlich. Über Stock und Stein, oft im Wald, aber stets begleitet vom beeindruckend tosenden Wasser. Es ist für Auge und Seele eine Erholung. Immer wieder verharre ich, damit ich mich sattsehen kann.

Bald angekommen, wird der Weg etwas flacher und die Landschaft öffnet sich. Überall fließen Bäche, die Wiesen sind

Barbarabrücke
Simmenfälle.
(Foto: Stefan Hunziker
©Lenk-Simmental_
Tourismus)



Die Karstquelle der
Siebenbrunnen
beim Rezli-Berg:
ein eindrückliches
Naturschauspiel.
(Foto&©: Marianne
Tschanz-Rieder)



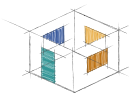
Für eine Familie mit kleinen Kindern suchen wir ein Haus oder eine Wohnung mit Garten und min. 4.5 Zimmern zum Kaufen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail!

Tel. 043 544 73 00 · uster@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/uster



ENGEL & VÖLKERS

PLATTENLEGER
 PLANUNG · UMBAU



**SCHEWILLER
 RAUM ERLEBEN**

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER
 079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEWILLER-RAUM.CH

Blumengeschäft

Blatt & Blüte

Rällikerstrasse 24
 8617 Mönchaltorf
 Telefon 044 948 04 48

LEUTENEGGER

Installations AG

Sanitär / Heizung / Spenglerei

**Keinen
 Dachschaden mehr!**

Dank unserer Abdichtungs-Equipe für Steil- und Flachdächer.



Leutenegger Installations AG
 Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau
 044 936 65 65 ■ www.leutenegger-insta.ch

FASSADEN | HOCHBAU | TIEFBAU | ERDWÄRMESONDEN | IMMOBILIEN

Qualität

heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie morgen höchsten Anforderungen gerecht werden.

gadola-bau.ch

gadola
 schafft raum

Chäslädeli

Rällikerstrasse 3
 8617 Mönchaltorf
 Tel. 043 277 82 86



NEU:
Öffnungszeiten:
Di-Fr 10.00-12.00 Uhr
Di, Mi+Fr 16.30-18.30 Uhr
Sa 8.00-16.00 Uhr

üppig und voller Bergblumen. Kaum bin ich recht auf der Alp, fällt mein Blick auf eine mächtige Felswand, wo nun die eindruckliche Karstquelle entspringt. Da muss man einfach vor Ehrfurcht stehen bleiben.

Was ist eine Karstquelle?

«Die Siebenbrunnen ist eine mächtige Karstquelle am Fusse des Wildstrubels. Die Schmelzwasser des Rezgligletschers durchdringen das durch Tektonik und Verkarstung geklüftete Gestein und treten weit unterhalb des Gletscherplateaus an einer Schichtung siebenfach aus. Am Südrand der westlichen Berner Alpen ist der Kalkmantel durch den tektonischen Druck aus Süden steil aufgestellt. Es herrschen Karsthochflächen und Plateauvergletscherung vor.»

Da stehe ich nun und gerne würde ich ein Bad nehmen, wäre nur das Wasser nicht so eiskalt. Unwirklich erscheint mir die Landschaft hier, fast wie in einem Fantasyfilm. Bei der Alphütte raste ich später bei Käse, Wurst und Brot, bevor mir der Abstieg bevorsteht.

Praktische Tipps

Noch ein Hinweis für Wanderprofis: von den Siebenbrunnen aus besteht

die Möglichkeit, zum Fluhseeli und zum Gletscher zu wandern. Dort oben gibt es eine Hütte, die weiterführende Route bis ins Wallis habe ich aber selber noch nicht gemacht.

Die beste Zeit für diese Reise ist, wenn Bergsommer ist. Also ab Mitte Juni bis in den Herbst. Für die Anfahrt mit dem Auto: Route Bern–Thun–Wimmis, danach Richtung Zweisimmen–Lenk. Fahrzeit mind. 3 Stunden für 226 km. Mit dem Zug je nach Verbindung ab 3.30 Stunden.

«Unwirklich erscheint mir die Landschaft hier, fast wie in einem Fantasyfilm.»

Sinnvoll ist auch, wenn man zwei bis drei Tage einplant. Für einen Besuch in der Thuner Altstadt oder vielleicht einmal ins Freilichtmuseum Ballenberg, es gibt unzählige Sehenswürdigkeiten. Nun, viel Spass bei der Reiseplanung, und wer weiss, vielleicht sehen wir uns an der wilden Simme.

Elisa Wohlgemuth



Die Wanderung dauert eineinhalb bis zwei Stunden. (©Lenk-Simmental_Tourismus).

ZUM ERWACHSENSEIN

Unterwegs in einer Jugendbewegung mit Tradition

Cevi und Pfadi begleiten Kinder durch das Jugendalter zum Erwachsensein. Wir lassen hier die Mönchaltorfer Verantwortlichen zu Wort kommen und klären die Ursprünge dieser Jugendbewegungen mit grosser Tradition.

Im Zuge der Rückbesinnung auf die christlichen Werte in Europa, nach dem «gottlosen» Revolutionszeitalter (1789–1815) mit dem endgültigen Sieg über Napoleon bei Waterloo (1815), kam es in der evangelisch-reformierten Christenheit zu einer «Erweckungsbewegung» («Reveil», «Great Awakening»), die über das Zeitalter der «Restauration» (1815–1830) hinaus in das 20. Jahrhundert hineinwirkte.

Henri Dunant und die «Pariser Basis» des CVJM

Es waren «Jünglingsverbände» «Enthaltensamkeitsvereine» und «Jungfrauenvereine» in Europa und den USA, die den Grund legten. 1844 wurde in London die erste Young Men's Christian Association (YMCA) gegründet. Henry Dunant (1828–1910), der spätere Gründer des Roten Kreuzes, hatte als Sekretär des YMCA/

CVJM (Christlicher Verband Junger Männer/Menschen) Genf 1852 die Idee zur Gründung eines weltweiten Verbandes. Dazu kam es 1855 in Paris, wo man sich auf die Pariser Basis einigte: «Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten.»

Die «Scouts» von Baden-Powell

Robert Stephenson Smyth Baden-Powell, britischer Kavallerieoffizier und Gründer der «Scouts», wurde 1857 in London geboren und starb 1941 in Kenya. Aus dem britischen Empire sind die «Scouts» («Pfadfinder») hervorgegangen. 1899 im ersten Burenkrieg in Südafrika bei der Verteidigung der Stadt Mafeking setzte er junge Burschen als Meldeläufer ein: mit grossem Erfolg. Hier entstand seine Idee, Jugendliche an das Überleben in der freien Natur heranzuführen. 1907, kurz vor seiner Pensionierung (1910), führte er vom 1. bis 7. August das erste



Das Lagererlebnis: eine Uniform, eine grosse Familie. Cevi-Auffahrts-Sommer-Lager 2020 zwischen erstem und zweitem Pandemie-Lockdown.



«Scout»-Lager mit 21 jungen Männern aus allen sozialen Schichten durch, die in Zelten übernachteten und in Patrouillen eingeteilt waren. Seine Ideen legte er in seinem 1908 erschienenen Buch «Scouting for Boys» nieder, welches «als eines der bedeutendsten pädagogischen Werke des 20. Jahrhunderts gilt» (Wikipedia). Des Pfadfinders Motto ist «Allzeit Bereit!» und sein Versprechen lautete «Treu Gott und Vaterland». Lord Baden-Powell erachtete jegliche religiöse Bindung als achtenswert.

Die Realität in Mönchaltorf 2021

Ella Flükiger (v/o Twixx) von der Pfadi vis-à-vis meint zur Besonderheit Ihrer Organisation heute: «Bei uns wird das Programm von den Jugendlichen selbst gestaltet. Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, ihre Grenzen in der Natur zu testen, ihre Kreativität zu erforschen und Neues über sich und ihre Umwelt zu lernen. Die Pfadi bietet jedem Kind einen Ort, frei von Vorurteilen, Politik und Religion. Pfadi ist ein Ort, wo Kinder und Jugendliche unter sich sein können ohne erwachsene Kontrolle.» – «Es ist einfach schön, zu sehen, wie so viele junge Menschen sich ehrenamtlich engagieren, tolle Projekte umsetzen und sich immer wieder herausfordern. Es fühlt sich an wie eine zweite Familie, jeder wird akzeptiert und man erlebt zusammen unvergessliche Erlebnisse. Die Teilnehmenden erleben eine grossartige Zeit und bekommen die Chance, Verantwortung zu übernehmen», meint Johanna

Thomas v/o Chispa vom Cevi Mönchaltorf auf dieselbe Frage. Beide sind sich einig, dass die gemeinsamen Lagererlebnisse die Highlights der jeweiligen Jugendorganisation sind. Cevi: «Lager bedeuten im Vorfeld einen grossen Aufwand für das Leiterteam, aber schlussendlich sind sie definitiv das Highlight des Jahres. Man erlebt als Gemeinschaft eine intensive Zeit, in welcher der Zusammenhalt gestärkt wird und man stets neue Dinge voneinander erfährt. Für die neuesten Teilnehmenden ist es noch aufregender, da sie im Verlaufe des Lagers ihren Cevi-Namen erhalten.» Letzteres ist wohl auch bei den Pfadis so und Twixx meint: «Ein Lager fühlt sich an wie ein halbes Leben und die Teilnehmenden werden schnell zu einer grossen, bunten Familie. Lager sind Erinnerungen für das Leben, an die jeder und jede sich gerne zurück-erinnert.»

Jugendarbeit in der Pandemie

Die Pandemie-Situation machte gerade Kindern und Jugendlichen zu schaffen. «Bei vielen wurde eine generelle Lustlosigkeit bemerkbar», erklärt Twixx, «Gleichzeitig entflammte auch ein unglaublicher Drang, aus diesem Tunnel wieder herauszufinden und in der Pfadi etwas zu bewegen. In den vergangenen Monaten haben wir verschiedene grössere Projekte auf die Beine gestellt. So auch einen grossen Postenlauf, den die Kinder selbstständig absolvieren konnten, inklusive Seilbrücke und Abseilen. Für Leitende und Kinder ein Anlass zur Freude» – Johanna Thomas meint zum Cevi: «Der erste Lockdown wirkte sich insofern positiv auf den Cevi aus, als so viele Kinder wie noch nie am Schnuppertag teilnahmen. Es bleibt aber gewöhnungsbedürftig, stets Masken zu tragen und alle Massnahmen zu beachten. Auf das traditionelle Schokofondue aus einem Topf und Spiele mit Körperkontakt mussten wir verzichten. Dennoch konnten wir das Auffahrts-Sommer-Lager durchführen, was einen Höhepunkt darstellte.»

Giorgio Girardet

In der Natur die eigenen Grenzen erfahren: Postenlauf der Pfadi vis-à-vis.

SVEN HESS

Malen · Tapezieren · Spritzen

Renovationen
Umbauten
Neubauten

Spritz- Aufziehputze
Dekorative Malerarbeiten



Cooler Farben
für die heisse Sommerzeit

Usterstrasse 14 | 8617 Mönchaltorf
Tel. 079 446 67 31 | www.malerhess.ch

Alles unter einem Dach



Ihr Partner für alles rund ums Fahrzeug

Huser Automobile AG

Garage · Carrosserie · Spritzwerk
Mettlenbachstrasse 7 · 8617 Mönchaltorf
Tel. 044 949 10 00
info@huser-automobile.ch
www.huser-automobile.ch

ISUZU

STIHL

CARXP

carrosserie suisse

Pannen! Unfall! Hilfe! 24 Std. Tel. 044 949 10 00



Die schönsten Fotobücher
der Schweiz – für Sie aus
Mönchaltorf!

www.bookfactory.ch

by bubu
bookfactory



Gärtner Egli GmbH

Inhaberin Claudia Egli
Topfpflanzen/Schnittblumen
Unterhalt/Überwinterung

044/984 08 14

Lätten 17, 8132 Egg
info@gaertner-egli.ch
www.gaertner-egli.ch

Noch Löcher in der Bepflanzung – bei uns finden Sie bestimmt noch etwas.

UNTERWEGS DURCH SIBIRIEN

Mönchaltorfer reisten 2019 auf der Baykal-Amur-Magistrale (BAM)

Die Transsibirische Eisenbahn ist ein beliebtes Reiseerlebnis. 2019 – vor Corona! – unternahm eine sechsköpfige Reisegruppe um Peter Schlumpf die Reise auf der im Osten nach Norden ausschuerenden Baykal-Amur-Magistrale (BAM). Er lässt uns mitfahren.

Ta-dam, Ta-dam, Ta-dam ... Dieses monotone Geräusch begleitet uns bereits seit über fünf Tagen und Nächten auf der Bahnfahrt mit der russischen Staatsbahn RZD auf der Strecke der Baykal-Amur-Magistrale (BAM) mitten durch Sibirien.

Von Europa nach Asien durch acht Zeitzonen

Die ersten drei Tage östlich von Moskau durchfahren wir die unendlich wirkende Taiga, stundenlang zogen Birkenwälder an uns vorüber, spärliche kleine Siedlungen und Datschas (Ferienhäuschen der Russen). Nur selten sehen wir Menschen. Bei KM 1611 überqueren wir den Ural, die Grenze zwischen Europa und Asien. Unser Zug legt im Schnitt 1000 km pro Tag zurück. Da wir der Sonne entge-



Datscha (Ferienhaus).

genfahren, sind wir auch jeden Tag eine Zeitzone weiter, müssen also jeden Tag die Uhr um eine Stunde vorstellen. Der Unterschied zwischen der «Zug-Zeit» und der Regionalzeit beträgt am Ende der Fahrt acht Stunden! Denn die Eisenbahn fährt die ganze Strecke nach Moskauer Zeit (MOZ).

Am Baikalsee

«Dobre uta» – «guten Morgen» auf Russisch. Es ist fünf Uhr in der Früh, wir überqueren den Fluss Lena. Um 11.12 Uhr werden wir nach 5434 km in Swerobajkalsk, am nördlichen Ende des Baikalsees ankommen und 65 Minuten Aufenthalt haben. Eine gute Gelegenheit, unseren Zug für eine kurze Zeit zu ver-



Birkenwälder in der sibirischen Taiga.



Die Zeitzonen entlang der Transsib. Die BAM trennt sich bei Tayschet von der Transsib, fährt an Severobaialsk vorbei über Tynda und Komso-molsk-Na-Amure nach Khabarovsk, wo sie wieder in die Transsib nach Wladiwostok einmündet.

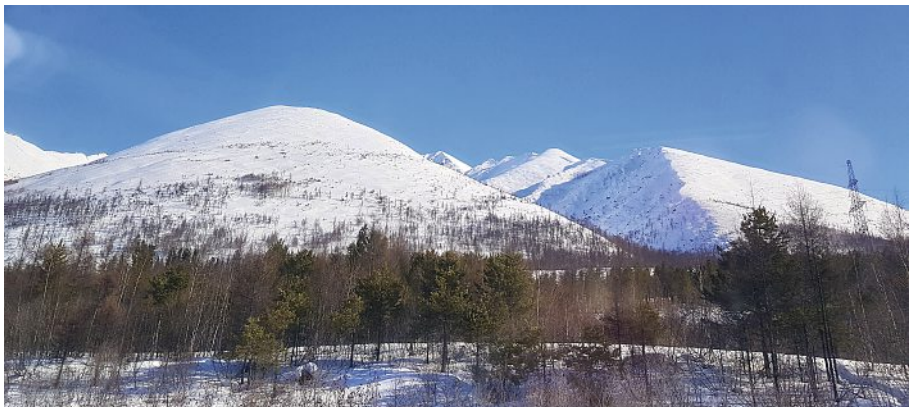
lassen und zusammen mit der Zugsbegleiterin Gallins einen Fussmarsch vom Bahnhof auf die kleine Anhöhe zu unternehmen, von der aus man einen guten Blick auf den grossen Baikalsee hat (673 km lang, 82 km breit mit einer maximalen Tiefe von 1642 Metern). Überwältigend wie der Grand Canyon in den USA: aber voll Wasser. Er ist noch zugefroren, wir sehen Autos, die auf dem Eis den See überqueren.

Drei Mönchaltorfer

Unsere kleine Reisegruppe hat sich zufällig ergeben. Eigentlich wollte ich diese Reise mit meinem ältesten Enkel Damian (22) unternehmen. Nach und nach stiessen noch mein Schwager Christian (Eisenbahnexperte) aus dem Berner Oberland, Ursula aus Mönchaltorf, eine ehemalige Schulkameradin (mit Russischkenntnissen und erfahrene Transsib- und BAM-Reisende), Brigitte, eine weitere Mönchaltorferin, träumte schon jahrelang von einer solchen Reise, und Christine aus Egg, eine frühere Arbeitskollegin aus dem Züriwerk Bubi-kon. Ausser Damian, dem Jüngsten, sind wir alle zwischen 62 und 78 Jahren. Wir sechs leben, essen, schlafen, diskutieren und geniessen auf dieser 13-tägigen Sibirienreise die vorüberziehende Landschaft in drei Zweierabteilen.



Das Zweierabteil am Morgen früh.



Im Gebirge von Buriatien.



Es ist Donnerstag, der 25. April 2019. In Sibirien, genauer gesagt im Oblast Burjatien, herrscht immer noch Väterchen Winter: Tagsüber über null, in der Nacht jedoch -10 bis -15 °C. Die Strecke der BAM verläuft nördlich des Baikalsees, die berühmtere touristische Strecke, die Transsibirische Eisenbahn (Transsib), südlich des Sees. Wir haben diesmal die BAM-Strecke gewählt, weil Mitreisende die Strecke auf der Transsib bereits bereist haben. Ausserdem wollen wir den Winter im nördlichen Sibirien erleben.

Vorräte, Einkäufe und Speisewagen

Im Speisewagen gilt jedoch die Regionalzeit, hier treffen wir uns täglich um etwa elf Uhr zu Apéro und Abendessen. Wir werden von der sehr sympathischen und freundlichen Nadia mit Borschtsch, dem russisches Nationalgericht, bestehend aus Randen, Poulet, Kabis, Kartoffeln, Zwiebeln und Sauerrahm, und anderen Köstlichkeiten bedient: grossartige Küche! Frühstück und Mittagessen bestreiten wir aus dem im Rucksack Mitgebrachten und den Einkäufen auf den

Bahnsteigen bei längeren Halten. Heute habe ich einen geräucherten, nur im Baikalsee lebenden Omul-Fisch gekauft. Wir sind auf der BAM-Strecke so ziemlich die einzigen Touristen, an jeder Haltestelle, fünf- bis zehnmal täglich, steigen Russen ein und aus und fahren eine Teilstrecke mit. Die Aufenthaltszeit an den Stationen beträgt meist nur eine bis fünf Minuten, bei längeren Stopps von 15 bis 20 Minuten werden die schweren, grossen Dieselloks gewechselt, was uns Gelegenheit bietet, auf den Perrons unsere Vorräte zu ergänzen. Übrigens: Der Zug ist auf der gesamten Strecke auf die Minute genau unterwegs.

Der 1. Mai 2019 in Kabarowsk

Ab jetzt geht es ins Gebirge, meist schneebedeckt mit zugefrorenen Bächen und Flüssen. Wir haben noch rund 3000 km vor uns, bis wir in «Kosmowolsk-Na-Amure» das erste Mal auf den grossen sibirischen Fluss Amur treffen. Auch an unserem Reiseziel Kabarowsk können wir den riesigen teilweise zugefrorenen Amur bestaunen. Es ist 1. Mai, hier treffen wir auf einen riesigen 1.-Mai-Umzug, an dem sehr viele Gewerkschaften mitmachen.

Eine unvergessliche Zugreise, mit einer sehr gut funktionierenden kleinen Reisegruppe geht nun zu Ende. Im hintersten Sibirien, nach 8657 km auf den Schienen, acht Zeitzonen östlich von Moskau. Ein Erlebnis – ein Abenteuer!

Peter Schlumpf

1.-Mai-Umzug
in Chabarowsk.



Im Speisewagen:
«Borschtsch», das
russische National-
gericht.

Am teilweise zu-
gefrorenen Fluss
Amur bei Komso-
mowlsk-Na-Amure.

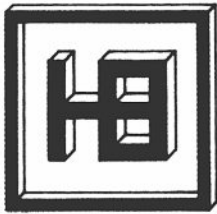


HANS LÜDI MONTAGEN

IM HOLZ UND SANITÄRBEREICH

Wiesenstrasse 1, 8617 Mönchaltorf
Tel. 078 767 24 98, luedi@glasduschen4u.ch
www.glasduschen4u.ch

Duschen aus Glas sinnlich auf Mass



HANS BÜHLER METALLBAU GmbH

Ausführung sämtlicher Stahl- und Metallbauarbeiten

Industriestrasse 7
8625 Gossau ZH

Telefon 044 936 64 44
Telefax 044 936 64 45
www.buehler-metallbau.ch

CASA POLI II

VINOTHEK
DELIKATESSEN

Weine | Spirituosen | Delikatessen
Events | Geschenkideen



Casa Poli II GmbH
Rällikerstrasse 21
8617 Mönchaltorf

MI - FR 14:00 - 18:30 Uhr
SA 10:00 - 16:00 Uhr



Sanitär Heizung
Service • Reparaturen • Installationen

Bruno Elsener • Widenbuelstrasse 2 • 8617 Mönchaltorf
079 262 83 14 • 044 948 00 54 • bruno.elsener@bluewin.ch

EINJÄHRIGES BERUFKRAUT



Schönheit aus dem Garten sorgt für Artenschwund auf den Wiesen

Das Einjährige Berufkraut breitet sich zurzeit in der Gemeinde Mönchaltorf aus. Die Pflanze stammt ursprünglich aus Nordamerika und hat sich bei uns als invasive Pflanze (Neophyt) etabliert. Die Gemeinde arbeitet zurzeit an einem Aktionsplan, um das Problem anzugehen.

Gleichzeitig möchte die Gemeinde private Gartenbesitzer sensibilisieren. Wer die Pflanze im Garten stehen hat, sollte sie der Biodiversität zuliebe ausreissen (siehe Box).

Das Einjährige Berufkraut wird 30 bis 100 Zentimeter hoch und erinnert entfernt an ein hochgewachsenes Gänseblümchen. Ursprünglich stammt es aus Nordamerika und wurde im 18. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa gebracht. Leider verwilderte es schnell und breitete sich in der Folge als invasive Pflanze in ganz Mitteleuropa aus.



Blätter des Einjährigen Berufkrauts.

Das invasive Unkraut wächst besonders gerne auf Flächen, die selten gemäht werden. Es besiedelt vor allem Böschungen, Wegränder und kiesige Areale, aber auch Magerwiesen, Buntbrachen und Naturschutzgebiete. Sogar Flachdächer nimmt es inzwischen in Beschlag.



Die Blüten des Einjährigen Berufkrauts erinnern an das einheimische Gänseblümchen.

Durch seine starke Ausbreitung verdrängt das Berufkraut einheimische Pflanzenarten und kann so die Artenvielfalt auf unseren Wiesen und Ruderalstandorten reduzieren.

«Das Wichtigste ist, dass das Einjährige Berufkraut nicht zum Blühen kommt.»

Nutzlos für Vieh und Bienen

Bild rechts: Der hohe Blütenstand mit mehreren Blüten zeigt, dass es sich nicht um ein Gänseblümchen handelt, sondern um das Einjährige Berufkraut.

Das Berufkraut kann auch in die intensiv genutzten Weiden eindringen. Es ist zwar nicht giftig, doch die Kühe fressen die Pflanze nicht gerne. Darum bleibt sie stehen, versamt und breitet sich weiter aus. Das Problem ist inzwischen so frap-



pant, dass den Landwirten mit betroffenen Flächen unter Umständen Beiträge gekürzt werden können.

Die Pflanze wird sowohl vom Vieh als auch von Insekten gemieden, sie hat also keinerlei wirtschaftlichen oder ökologischen Nutzen, im Gegenteil.

Die rasante Verbreitung verdankt das Berufkraut seinen zahlreichen Samen. Eine einzige Pflanze produziert bis zu hunderttausend Samen. Dadurch kann sie innert kurzer Zeit ein grosses Gebiet befallen. Zudem überdauern die Samen lange Zeit im Boden. Darum können auch nach der Beseitigung aller Mutterpflanzen immer wieder neue Sämlinge spriessen. Entgegen ihrem Namen ist die Pflanze zwei- oder gar mehrjährig. Das heisst, wenn sie nicht ausgerissen wird, kann sie Jahr für Jahr Tausende weiterer Samen produzieren.

Bau- und Liegenschaftsverwaltung



Dichte Bestände des Einjährigen Berufkrauts können grosse Gebiete überwuchern und dadurch seltene einheimische Pflanzen verdrängen.

Das können private Gartenbesitzer tun

Durch die zahlreichen Samen können Gärten zu Verbreitungs-Hotspots des Einjährigen Berufkrauts werden und benachbartes Acker- oder Wiesland befallen. Darum sollte man unbedingt jede einzelne Pflanze im eigenen Garten vor dem Blühen ausreissen und kompostieren oder der Grünabfuhr übergeben. Das Wichtigste ist, dass das Einjährige Berufkraut nicht zum Blühen kommt.

Geschätzte Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfer

Schrittweise, peu à peu, finden wir zurück in unseren Alltag, in unsere vermissten Gewohnheiten, jedoch auch mit der Chance, Neues kennenzulernen. Neue Herausforderungen annehmen ... Dafür wäre jetzt im Frühsommer doch gerade der richtige Zeitpunkt.

Das Spiel- wie auch das Bücherkafi haben die Tore im kleinen Kreis bereits geöffnet, ab August 2021 starten wir mit dem «GnüsserZmittag» neu. Unsere Wandergruppe schaut bereits auf ein paar Kilometer zurück und gerade das vergangene Jahr hat gezeigt, wie wichtig uns Gesundheit, Bewegung und die sozialen Kontakte sind.

Seniorenturngruppen

Perfekt kombinieren lassen sich diese Bedürfnisse zum Beispiel auch in den Seniorenturngruppen. Zwei Frauen- und die Männergruppen (Gymnastik leicht und vital) freuen sich auf neue motivierte Mitturnende. Schnupperstunden sind möglich und sehr erwünscht. Bitte melden Sie sich bei:

Albert Eberle Tel. 044 948 14 53
oder

Ursula Hotz Tel. 044 948 12 94.

Dank an Georges Kuhn - neue Leitung fürs Kochteam gesucht

Geselligkeit und gemeinsam essen am «GnüsserZmittag». Wie gewohnt nimmt Armin Studer Ihre Anmeldungen entgegen, ob telefonisch, 044 948 09 54, oder per Mail, armin.studer@gmx.ch, für jeweils den ersten Dienstag im Monat. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Kochteams herzlich bei Georges Kuhn bedanken. Bis Dezember 2020 hat er uns als Leiter viele Jahre un-

terstützt, unzählige Menüs gekocht und so viel zum leiblichen Wohl beigetragen. «Essen ist ein Bedürfnis, geniessen eine Kunst» – Georges, genieße, was da noch kommen möge, und danke vielmals für deine wertvolle Mitarbeit. Wenn Sie interessiert sind, bei uns als Kochleitung mitzuwirken, freue ich mich, Sie kennenzulernen. Sie erreichen mich per Mail unter: aelterwerden@moenchaltorf.ch

Die aktuellen Angebote finden Sie im Internet auf der Gemeindehomepage oder im aktuellen Jahresprogramm. Unsere Veranstaltungen sind nur dank vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern durchführbar und dank Ihnen, die wir als unsere Gäste begrüßen dürfen. Daher ist das «Schlusswort» an Sie alle gerichtet, **Danke für Ihre Unterstützung!**

*Für die Kommission Älterwerden
Pia Lanz, Präsidentin*

Bald wird der
«GnüsserZmittag»
wieder stattfinden.





Grillsaison

Grill-Spezialitäten

Oberländer Fleisch bestgelagertes

- Rind
- Kalb
- Schwein
- Lamm

Diverse hausgemachte Grillwürste:

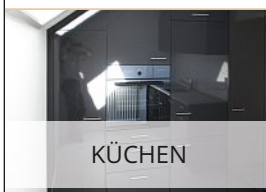
- Grillbratwurst
- Cervelat
- Feuerteufel
- Florentiener
- Chilibratwurst
- Chriesibratwurst
- Diverse Grillschüblig

Erich und Cathrine Bleicher mit Team
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

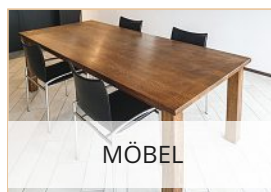
Metzgerei E. Bleicher
Usterstrasse 11, 8617 Mönchaltorf
www.metzgerei-bleicher.ch



Schreinerei Hanspeter Rütschi erfüllt Ihre Wohnträume



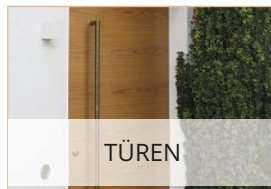
KÜCHEN



MÖBEL



BODENBELÄGE



TÜREN

FENSTER, GLASEREI, SPEZIAL-
ANFERTIGUNGEN UND VIELES MEHR.

Mettlenbachstrasse 2a | 8617 Mönchaltorf
044 949 20 00 | info@schreinerei-ruetschi.ch
www.schreinerei-ruetschi.ch



PHYSIOTHERAPIE OSTEOPATHIE FITNESS

Im Zentrum 1
8625 Gossau
Tel. 044 935 31 13
Fax 044 935 31 14

Bahnhofstrasse 31
8620 Wetzikon
Tel. 043 477 55 00

Mönchhof 1
8617 Mönchaltorf
Tel. 044 948 18 18

www.physio-gossau.ch



Spitex SavoSana

Lindhofstrasse 5
8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 00 86
spitexsavosana@outlook.com
www.spitex-savosana.ch

Pflege und Hilfe zu Hause
Abklärung und Beratung
Behandlungspflege
Grundpflege und Haushalt

FÜR DEN NOTFALL GERÜSTET?



Notfalltreffpunkt – Notstrom – Defibrillator – Bargeld

Diese Frage haben Sie sich vielleicht auch schon gestellt. Seit einigen Monaten beschäftigt uns vor allem die Covid-19-Pandemie. Sicherlich ist es aber nicht ganz falsch, auch auf andere Notfälle oder Notsituationen gut vorbereitet zu sein.



Deshalb hat die Gemeinderätin Christina Thomas (Ressort Sicherheit) gemeinsam mit dem Kommandanten der Feuerwehr, dem Verantwortlichen für die Feuerpolizei, dem Kommandanten des Zivilschutzes und der Gemeindeschreiberin im Rahmen eines Online-Informationsanlasses die interessierte Mönchaltorfer Bevölkerung über verschiedene Themen rund um die persönliche Sicherheit in Notfallsituationen informiert.

Die wichtigsten Informationen und Erkenntnisse werden hier in diesem Bericht nochmals für die ganze Mönchaltorfer Bevölkerung aufgezeigt bzw. erläutert.

Wo erhalte ich im Notfall die nötigen Informationen und Unterstützung?

Wenn etwas Schlimmes oder Aussergewöhnliches wie ein länger dauernder Stromausfall (sechs bis acht Stunden) oder ein grösserer Versorgungsengpass (z.B. mit Trinkwasser) passiert, ist es die Aufgabe der Gemeinden, der Bevölkerung zu helfen. Es kann sein, dass die Menschen für eine Zeit ihr Zuhause verlassen müssen. Die Gemeinden richten dann Orte ein, damit die Menschen

sich dort im Notfall treffen können. Das nennt sich dann «Notfalltreffpunkt».

Die Notfalltreffpunkte bilden die Anlaufstellen der betroffenen Bevölkerung im Schadengebiet. Sie dienen der Information und im Evakuierungsfall als Sammelpunkt für den Transport in das Aufnahmegebiet der Personen, die sich nicht selbstständig evakuieren können. Personen, die sich nicht selbstständig evakuieren können, keine Mitfahrgelegenheit finden, keine vorübergehende Unterkunft beziehen können oder Betreuung benötigen, begeben sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt, von wo sie zur Aufnahmestelle transportiert werden. Wer die Notfalltreffpunkte nicht selbstständig aufsuchen kann, meldet sich bei der Gemeinde.

Die Gemeinde Mönchaltorf wird bei Bedarf in der Schulanlage Rietwis den Notfalltreffpunkt für die Mönchaltorfer Bevölkerung einrichten. Der Notfalltreffpunkt ist mit einer entsprechenden Tafel markiert, damit er ohne grosse Suche gefunden werden kann. In einem ersten Schritt wird der Notfalltreffpunkt durch die Gemeindemitarbeitenden der technischen Betriebe aufgebaut und betrieben. Sobald als möglich wird der Zivilschutz den Betrieb des Notfalltreffpunkts übernehmen und weiterführen. Die Behörden informieren über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss), wenn die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind.





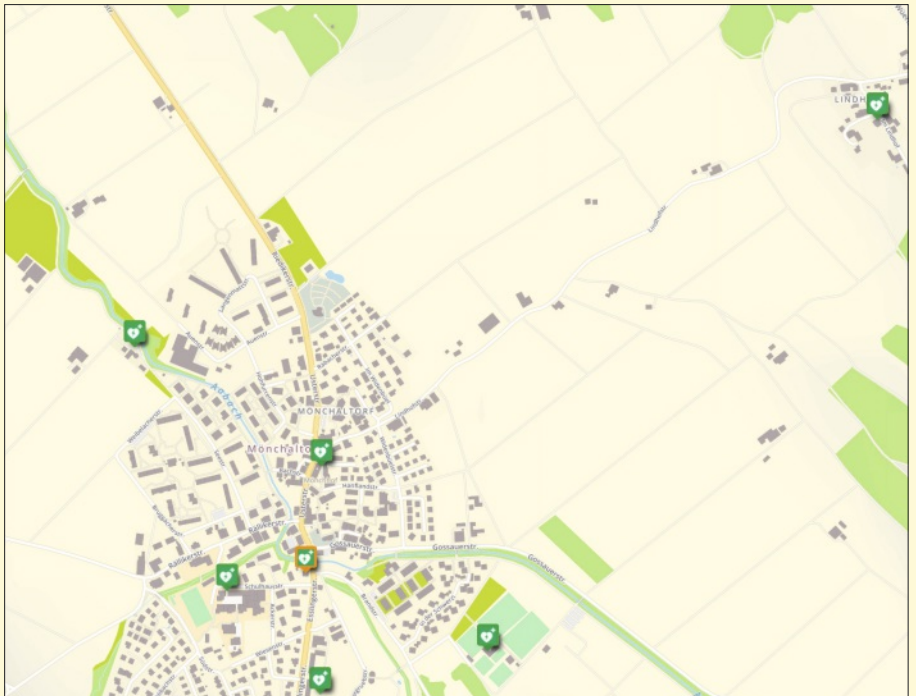
Was tun bei einem länger dauernden Stromausfall?

Erst wenn der Strom über eine längere Zeit weg ist, merkt man, wie oft man einfach ganz selbstverständlich auf Strom zurückgreift und ihn im Alltag nutzt. Es gibt einige wichtige Aspekte, die in einem solchen Fall zu berücksichtigen sind. Wichtig ist, alle elektrischen Geräte auszuschalten. Unnötige Anrufe sind zu vermeiden.

Hören Sie Radio (SRF), um sich zu informieren. Tragen Sie warme Kleidung und halten Sie sich warm. Dies hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren. Legen Sie sich Vorräte an. Sie benötigen in jedem Fall ausreichend Wasser und Lebensmittel (weitere Informationen dazu

z. B. unter www.notvorrat.ch). Halten Sie auch Bargeld zu Hause. Ohne Strom funktionieren auch Bankomaten nicht.

Treffen Sie Vorkehrungen, um pflegebedürftige Angehörige für eine Zeit selbst pflegen zu können. Wenn Sie oder ein/e pflegebedürftige/r Angehörige/r auf ein Beatmungsgerät angewiesen ist, denken Sie für den Fall eines länger dauernden Stromausfalls an zusätzliche Akkus, die aufgeladen werden müssen. Dafür kann zum Beispiel ein Notstromaggregat angeschafft werden. Auch wenn Sie Nutztiere halten, sind Sie unter Umständen bei einem länger dauernden Stromausfall auf ein Notstromaggregat angewiesen (z. B. für Melkroboter).



Defibrillatoren retten im Fall eines Herzstillstands Leben

Man muss zum Leben-Retten kein Profi sein! Defibrillatoren leiten mittels Sprach- und Textanzeigen durch die gesamte Reanimation. Wichtig ist, zuerst die Notrufnummer 144 zu wählen und erst dann mit der Herzdruckmassage zu beginnen (Link zur Anwendung: www.aed.ch).

Die Gemeinde Mönchaltorf verfügt an verschiedenen öffentlich zugänglichen Standorten im Dorf über Defibrillatoren: Gemeindehaus Esslingerstrasse 2 (nur während Öffnungszeiten), Schulhaus Rietwis Trakt E, Kläranlage Seestrasse, Gemeindezentrum Mönchhof, Sportanlage Schwerzi, Weiler Lindhof und in der Überbauung Silbergrueb. Zudem wurden in diesem Jahr spezielle Defibrillatoren mit einer Kindertaste für die Schulturnhallen Hagacher und Rietwis angeschafft, welche in den Turnlehrergarderoben stationiert sind.

Brandschutz

Zu den häufigsten Brandursachen in Privathaushalten gehören Kerzen, Raucherwaren, Cheminées, Grills, Elektrogeräte, die Küche sowie Ladegeräte wie

LiPo-Akkus. Unter www.bfb-cipi.ch gibt Ihnen die Beratungsstelle für Brandverhütung viele wichtige Informationen zum Thema Brandschutz. Denken Sie daran: Ihr Fluchweg ist Ihre Sicherheit! Das heisst z.B., dass das Treppenhaus oder auch eine Garage kein Lagerraum sein darf. Auch die Feuerwehr ist froh um einen sicheren Zugang. Halten Sie zudem immer eine Feuerlöschdecke bereit. Auch die Montage von Rauchmeldern an einem zentralen Ort in der Wohnung und in allen Schlafzimmern ist eine sehr sinnvolle Sache. Die gesamte Präsentation des Informationsanlasses finden Sie unter dem Bereich Sicherheit auf unserer Gemeindehomepage: www.moenchaltorf.ch



*Gemeinderat
und Gemeindeverwaltung Mönchaltorf*

Wie verhalte ich mich, wenn es dochwh passiert?

1. Alarmieren, 2. Menschen und Tiere retten, 3. Löschen
Das Wichtigste ist: **Bringen Sie sich selbst nie in Gefahr!**
Bei Fragen geben Ihnen die Gemeindeverwaltung und ihre Fachspezialisten jederzeit gerne Auskunft. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!
Tel. 044 949 40 10 / E-Mail: gemeinde@moenchaltorf.ch



Holzkonstruktionen
Elementbau
Umbauten
Bauschreinerarbeiten
Treppenbau

Industriestr. 29, Gossau
Tel. 044 936 60 10
www.moser-holzbau.ch

RADIO GRUBER AG

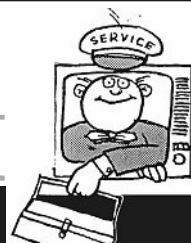
8625 Gossau ZH

Grütstrasse 24 • Telefon 044 935 38 49 •
www.radiogruber.ch • info@radiogruber.ch

**Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Antennenbau**

Verkauf • Beratung • Reparaturen
Service • Installationen

**Wir verkaufen nicht nur, wir
reparieren auch!**





Hetzer, Jäckli und Partner AG

Ingenieure SIA

Turbinenweg 5
8610 Uster

Tel. +41 44 986 36 66
Fax +41 44 986 36 69
www.hjp-ag.ch

W A S S E R
I S T
L E B E N

Wasserversorgung | Wasserwirtschaft | Hoch- und Tiefbau | Gemeindeingenieurwesen



FRIKE GROUP
A SMART SOLUTION

VIELSEITIGE LOHNFERTIGUNG
FÜR EIGENMARKEN

FRIKE GROUP
Auenstrasse 11
8617 Mönchaltorf
www.frike-group.com



**Die Schule mit dem guten Mix aus
Distance Learning und Praxis-
unterricht.**

Unsere Kurse werden per Videokonferenz
mit modernen Methoden und teilweise vor
Ort durchgeführt.

Jetzt die Chance packen und einen Kurs
oder Studiengang bei uns starten! Ganz
bequem von zu Hause aus.

www.hbu.ch

Die praxisorientierte Weiterbildung
im Bildungszentrum Uster BZU
Technik - Informatik - Wirtschaft - Führung
Nachdiplom

**Schreib deine
Erfolgsgeschichte.**

Start der Studiengänge ab Januar/August

www.hbu.ch 044 943 64 64

Kurse



Fachausweise



HF-Studium



Nachdiplom



Bildungszentrum Uster
Höhere Berufsbildung
Uster

HBU

Ein Angebot der Höheren Fachschule Uster HFU

Einführung in die Benutzung von E-Book-Readern

Drei Neuerscheinungen laden zur Lektüre. Mit einem Krimi nach Capri oder an die bretonische Küste? Oder wollen Sie endlich wissen, was es mit der siebten Schwester von Lucinda Rileys Familiensaga auf sich hat?

Zieht es Sie in den Süden und sehnen Sie sich nach dem Duft von blühenden Bäumen? Auf der schönsten Insel der Welt, Capri, reifen in Luca Venturas Krimi «Bittersüsse Zitronen» die Zitronen für den berühmten Limoncello von Capri. Doch plötzlich liefert die Familie Constantini nicht mehr, sie will auf Bio-Früchte umstellen. Als Elisa Constantini bei einem mysteriösen Unfall stirbt, leiten der Polizist Enrico Rizzi und seine Kollegin Antonia Cirillo Ermittlungen ein und blicken in einen Abgrund von fatalen Liebschaften und Familienfehden.

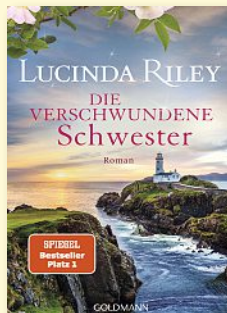


Oder lassen Sie sich von Gabriela Kasperski nach Frankreich vor der Kulisse der atemberaubenden Bretagne entführen. Die Schweizer Autorin, die lange in Mönchaltorf gewohnt hat, hat mit «Bretonisch mit Aussicht» ihren zweiten Wohlfühlkrimi mit der liebenswerten, aber sehr chaotischen Detektivin Tereza Berger auf den Markt gebracht.

Falls Sie Belletristik bevorzugen: Der lang ersehnte letzte Band der Reihe «Die sie-



ben Schwestern» von Lucinda Riley ist jetzt auch in der Bibliothek erhältlich. In dem Buch «Die verschwundene Schwester» führt die Suche nach dieser Schwester durch die ganze Welt, aber immer entwischt sie. Es scheint, als wollte sie nicht gefunden werden...



Ist ein Buch in der Bibliothek nicht erhältlich? Gehen Sie auf die Homepage der digitalen Bibliothek Dibiost (www.dibiost.ch) und mit ein wenig Glück können Sie das Buch auf Ihren Reader herunterladen. Falls Sie keinen Reader haben, können Sie mit einem gültigen Ausweis einen Reader in der Bibliothek ausleihen. Falls Sie Fragen oder eine Einführung wünschen, melden Sie sich an der Theke und vereinbaren einen Termin. Das Bibliotheks-Team hilft Ihnen gerne weiter!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!
Ihre Bibliothek*

Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie mit Erfolg – seit über 50 Jahren



**Lernen Sie uns kennen und profitieren
Sie von unserer grossen Erfahrung sowie
unserer Leidenschaft für Immobilien!**

**Unsere Eigenschaften
auf einen Blick**

- Engagiert
- Kompetent
- Professionell
- Dynamisch
- Zuverlässig
- Unkompliziert
- Erstklassige Reputation

Ihre Ansprechperson

Nicolas Peter
Vermarkter
Telefon direkt 044 317 99 59
n.peter@utonova.ch



Eine «Win-win-Situation» für alle Beteiligten

Vor rund vier Jahren startete die Schule Mönchaltorf zusammen mit Pro Senectute Kanton Zürich «Generations im Klassenzimmer». Seniorinnen und Senioren unterstützen während zwei bis vier Stunden pro Woche die Lehrpersonen im Schulalltag. Dabei profitieren alle: die Lehrpersonen, die Kinder und die Seniorinnen und Senioren.

Das Angebot «Generations im Klassenzimmer» von Pro Senectute Kanton Zürich besteht bereits seit 2001. Im Zentrum stehen dabei die Begegnung und der Austausch zwischen den verschiedenen Generationen im Rahmen des Schulalltags. Inzwischen sind über 700 Freiwillige im Kanton Zürich im Einsatz.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Als Freiwillige sind Seniorinnen und Senioren auf allen Stufen der Volksschule sehr willkommen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich in der Schule oder im Kindergarten zu engagieren: lesen und rechnen, Geschichten erzählen, einfach nur zuhören, Exkursionen begleiten, in der Handarbeit oder im Werken mithel-

fen und in Projektwochen mitwirken. Die Seniorinnen und Senioren schöpfen aus ihrer reichen Lebenserfahrung und bringen Ruhe und Kontinuität in den lebhaften Schulalltag. Pädagogische oder didaktische Kenntnisse sind keine Voraussetzungen. Mitmachen können alle, die Freude am Kontakt und an der Arbeit mit Kindern haben und sich für den Schulalltag interessieren.

Nicole Iacono, Schulleiterin der Gesamtschule Mönchaltorf: «Das Mitwirken von Seniorinnen und Senioren erachten wir als eine grosse Bereicherung für unsere Schule. Mehrere Lehrpersonen haben bereits Interesse angemeldet, mit interessierten Bürgern aus Mönchaltorf zusammenzuarbeiten. Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen!»

Nicole Iacono

Interessiert? Kontaktieren Sie uns:

Gabriela Kossak, Gemeinwesenberaterin, Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 53 78, gabriela.kossak@pszh.ch oder Nicole Iacono, Schulleiterin Gesamtschule Mönchaltorf, Tel. 044 949 40 30, nicole.iacono@schulemoenchaltorf.ch





3. Sek von Lara Giollo

Hinten v.l.n.r.:

Adrian
Simon
Hanna
Ronja

Mitte v.l.n.r.:

Stefan
Fabian
Ramon
Jonathan
Alexander
Leonie

Vorne v.l.n.r.:

Jonas
Patricia
Larissa
Vanja
Sarah
Armina

Es fehlt: Lina



3. Sek von Sebastian Bongers

Hinten v.l.n.r.:

Mischa
Elif
Fabian
Alessandra
Filip

Vorne v.l.n.r.:

Jasmina
Selin
Allen
Koray

Berufsliste/Anschlusslösungen S3A/B

3 Kaufmann/Kauffrau EFZ	1 Koch EFZ
1 Informatiker/in EFZ	1 Berufsvorbereitungsjahr
1 Landmaschinenmechaniker/in EFZ	2 Detailhandelsfachfrau Lebensmittel EFZ
1 Laborant/in EFZ	1 Pharma-Assistentin EFZ
3 Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	3 noch keine Anschlusslösung
1 Elektroniker/in EFZ	1 Jahrespraktikum FaBE KIGA
1 Goldschmied/in EFZ	1 Strassenbauer EFZ
1 Gymnasium	1 Baumaschinenmechaniker EFZ
1 Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	1 Sanitärinstallateur EFZ
1 Fachmann/-frau Betreuung EFZ	

Verwaltungsmandat Liegenschaften



Die Gemeindeverwaltung und die Kirchengemeinde planen die Einführung eines Verwaltungsmandats für die kirchlichen Liegenschaften. Dieses umfasst die Belegungspläne, Reservationen und Rechnungsstellungen für die öffentlichen Räume. Dadurch wird die Nutzung der öffentlichen Räume der Kirchengemeinde für Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfer einfacher, indem die bekannten Ansprechpersonen der Gemeindeverwaltung im Dorf kontaktiert werden können. Behörden und Angestellte sind nachhaltig entlastet. Darüber hinaus wird die Schlüsselverwaltung sowie die Inspektion der kirchlichen Liegenschaften einheitlich durch die Gemeindeverwaltung sichergestellt. Dadurch ergeben sich Synergieeffekte, da die Mönchhofräume

der Kirchengemeinde bereits heute von der Liegenschaftsverwaltung der Politischen Gemeinde betreut werden. Zudem werden die Reinigungsdienste für die öffentlichen Räume der Kirchengemeinde, namentlich die Kirche, der Pavillon (inkl. WC-Anlagen) neben der Kirche und die Mönchhofräume künftig durch die Mönchaltorfer Firma Rund ums Hus aus einer Hand besorgt. Damit sind wichtige Grundlagen für eine nachhaltige Umsetzung des neuen Reglements für die Nutzung der öffentlichen Räume der Kirchengemeinde sichergestellt. Das Nutzungsreglement liegt auf der Website der Kirchengemeinde im Bereich «Download/Reglemente» (www.kirchemoenchaltorf.ch) auf.

Ihre Kirchengemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 27. Juni

9.45 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Peter Schulthess

Sonntag, 4. Juli

9.45 Uhr, Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Dr. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 11. Juli

9.45 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Seraina Bisang

Sonntag, 18. Juli

9.45 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Daniel von Orelli

Sonntag, 25. Juli

9.45 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Dr. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 1. August

9.45 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Dr. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 8. August

9.45 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Dr. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 15. August

9.45 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Dr. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 22. August

9.45 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Dr. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 29. August

9.45 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Dr. Rebecca Giselbrecht

Sonntag, 5. September

10.30 Uhr, Cevi-Gottesdienst
Süggelibänkli

Veranstaltungen

Deutschkurse

Mönchhof, Chilestube
Jeden Montag von
9.00 bis 11.30 Uhr ausser in
den Schulferien.

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 1.12., 20.00 Uhr
Kirche Mönchaltorf



www.kirchemoenchaltorf.ch

Liegenschaftenerhaltung 2021

Die Kirchenpflege hat mehrere Unterhaltsarbeiten beauftragt, um einen nachhaltigen Liegenschaftenerhaltung sicherzustellen. Die Vorhaben im Umfang von etwa CHF 216 575.- (davon CHF 100 000.- als gebundene Ausgaben) werden vollständig aus der laufenden Rechnung finanziert. Dazu zählen die Sanierung des Gebäudesockels an der Aussenmauer der Kirche aufgrund von Feuchtigkeitsschäden sowie die Sanierung und Harmonisierung der Wegbeläge auf dem Kirchenareal. Beim Pavillon werden die Eingangstüre und die WC-Türen erneuert, insbesondere um den aktuellen Anforderungen an die Wärmeisolation zu entsprechen. Zudem wird die Aussenhülle des Pavillons neu gestrichen, um das Erscheinungsbild im Dorfkern angemessen zu pflegen. Im Haus Oberdorfstrasse 1a werden die Elektroinstallationen aufgrund von Auflagen saniert und die Fenster aus energetischen Gründen (Elektroheizung) ersetzt. Weiter wird die Zufahrt zum alten Pfarrhaus im Widenbüel 2 saniert, um weitere Folgeschäden sowie die privatrechtliche Werk Eigentümerhaftung auszuschliessen.

Aufgrund des aktuellen Zustandes der kirchlichen Liegenschaften werden weitere Massnahmen in Höhe von etwa 1 Mio. CHF in den nächsten Jahren empfohlen, um den Investitionsstau der vergangenen Jahrzehnte schrittweise abzubauen. Dazu zählen die Kirche (Fassaden- und Orgelsanierung), Magerwiese und Steinmauer auf dem Kirchenareal sowie weitere erforderliche Instandsetzungen in der Oberdorfstrasse 1a.

Ihre Kirchenpflege

reformierte
kirche mönchaltorf

Herausgeberin

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mönchaltorf
Mönchhof 1, 8617 Mönchaltorf

Pfarramt: Pfrn. Dr. Rebecca Giselbrecht

Telefon: 044 948 01 37
Mobile: 078 302 30 37 (tagsüber)
rebecca.giselbrecht@kirchemoenchaltorf.ch

Spenden (steuerlich abzugsfähig)

IBAN CH16 0070 0113 0005 0500 9
Konto bei der Politischen Gemeinde Mönchaltorf
Vermerk (zwingend!): Zu Gunsten 2.2039.01

Informationen zum Gemeindeleben

www.kirchemoenchaltorf.ch

SieMatic

Exklusiv in unserer Ausstellung! Die neue SieMatic Pure SLX.
Erfahren Sie mehr, wir führen Sie gerne durch unsere moderne Küchenausstellung.



TOGGWEILER
KÜCHENBAU & BADDESIGN GMBH
& PARTNER

Toggweiler & Partner | Kemptnerstrasse 11 | 8340 Hinwil | Telefon 044 977 19 05 | www.toggweiler-partner.ch
Montag - Freitag: 07.30 - 12.00 & 13.00 - 17.00 | Samstag: 9 - 12 Uhr

GÖLDI & PARTNER
IMMOBILIEN · ARCHITEKTUR
20 JAHRE

Mit frischem Elan in die Zukunft



Geschäftsinhaber und Verwaltungsrat Hans Göldi gründete die Unternehmung vor zwei Jahrzehnten und machte hieraus mit Ehrgeiz und Elan eine erfolgreiche Immobilienfirma mit starker regionaler Expertise und fester Verankerung im Zürcher Oberland. Jetzt setzt er die Zukunft von Göldi & Partner auf ein breiteres Fundament und übergibt der nächsten Generation mehr Verantwortung. An der Geschäftsspitze spannt er nun zusammen mit einer neuen dreiköpfigen Geschäftsleitung bestehend aus

Diego Büchel (Geschäftspartner und Leiter Vermarktung), Jennifer Ludescher (Leiterin Bewirtschaftung) und Andreas Widmer (Leiter Architektur). Der klare Fokus richtet sich weiterhin auf die Vermittlung, den Verkauf, das Bewerten und Bewirtschaften sowie das Planen von Immobilien. Dabei stehen für Hans Göldi und die drei neuen Mitglieder der Geschäftsleitung die persönliche Beratung und Betreuung ihrer Kunden im Zentrum des täglichen Handelns.

Göldi & Partner Immobilien AG | Grüningerstrasse 22a | CH-8624 Grüt ZH | Telefon +41 43 277 66 33 | info@goldi-immobilien.ch | goldi-immobilien.ch

KATHOLISCHE KIRCHE

in Mönchaltorf

Seelsorger

Gregor Piotrowski (Pfarradministrator)
Denny Kizhakkarakkattu (Vikar)

Kirchenpflege

Vertreter in Mönchaltorf
Thomas Petermann
8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 08 75
petermann.wicki@bluewin.ch

Pfarramt/Sekretariat

Flurstrasse 10, 8132 Egg
Telefon 043 277 20 20
www.antoniuskriche-egg.ch

Pfarreirat Mönchaltorf

Armin Studer
Weibelacherstrasse 7
8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 09 54
armin.studer@gmx.ch

Nächste Gottesdienste in Mönchaltorf

Eucharistiefeier
jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Ref. Kirche Mönchaltorf

Gottesdienste in der ref. Kirche Mönchaltorf, der kath. Kirche Egg und weitere Anlässe

Juni 2021

Mittwoch, 30. Juni 2021, 20.15 Uhr,
Kirchgemeindeversammlung

Pfarreizentrum Egg

Juli 2021

Sonntag, 4. Juli 2021, 10.30 Uhr,
Christophorus-Segen und Fahrzeugsegnung
Samstag bis Montag, 17.-19. Juli 2021, JuBla-Lager

Kath. Kirche Egg

Egg

August 2021

Sonntag, 22. August 2021, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
mit Verabschiedung Vikar Denny
und Seelsorgehelfer Andreas Bolkart
Sonntag, 29. August 2021, 16.00 Uhr,
Führung offene Kirche St. Antonius

Kath. Kirche Egg

Kath. Kirche Egg

September 2021

Samstag, 18. September 2021, 17.00 Uhr,
Firmgottesdienst

Kath. Kirche Egg

Ökumenische Anlässe

September 2021

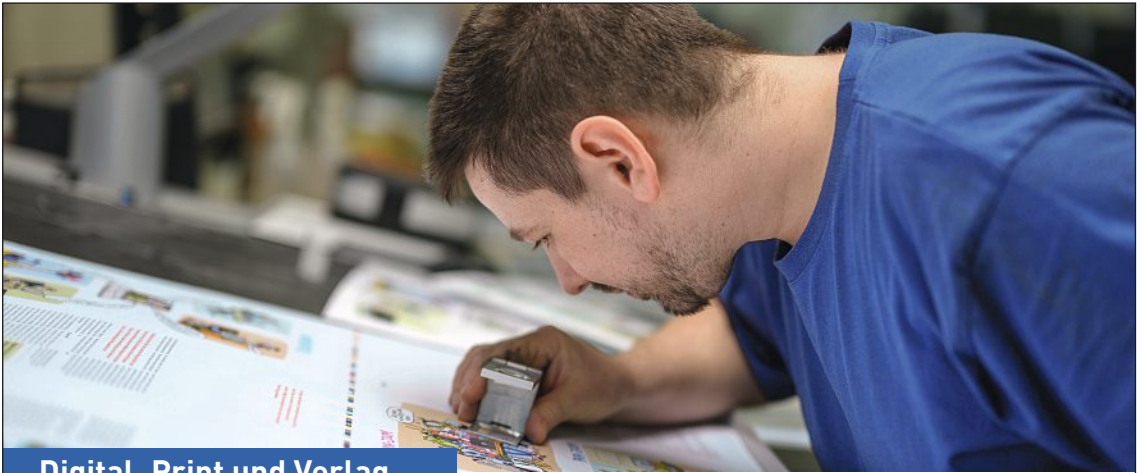
Sonntag, 12. September 2021, 10.30 Uhr,
Ökum. Chilbi-Gottesdienst
Sonntag, 26. September 2021, 10.30 Uhr,
Ökum. Erntedank-Gottesdienst

Zelt Mönchaltorf

Bauernhof Mönchaltorf



Römisch-katholische
Kirchgemeinde
EGG ZH MAUR



Digital, Print und Verlag

Teamwork – für Ihren Erfolg.

Begeistern Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter, treffsicherer Kommunikation. Wir haben genau ein Ziel: **Sie dabei zu unterstützen.**



FO-Fotorotar | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich
044 986 3500 | info@fo-fotorotar.ch | www.fo-fotorotar.ch



Heizungersatz?

Klimafreundlich und jetzt besonders attraktiv
Rechnen Sie mit uns.

www.ekz.ch/klimadeal

EKZ

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bei Drucklegung noch nicht abgesagte
Veranstaltungen bis September 2021

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
-------	------	--------	-----	--------------

Juni 2021

27.	11.30 Uhr	Open Air Konzert	Pavillon Silbergrueb	Salvatore Cicero
29.	9.15–10.30 Uhr	Bücherkaffee/Lesetreff	Bibliothek	Bibliothek
30.	19.00 Uhr	«Mönchi rockt»	Grosser Mönchhofsaal	Musikschule MSUG
30.	20.30 Uhr	Mitgliederversammlung MSUG	Grosser Mönchhofsaal	Musikschule MSUG

Juli 2021

4.	10.00 Uhr	Regionaler KirchenSonntag	Kirche Hinwil	www.aktionkirchen-zo.ch
5.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel Träff	Älterwerden/Frauenverein
6.	12.00 Uhr	GnüsserZmittag	Grosser Mönchhofsaal	Älterwerden
6.	19.30–21.00 Uhr	Rund um die Geburt	Forum Spital Uster	Spital Uster
19.		Beginn Sommerferien	Schulhäuser	Schule Mönchaltorf
19.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel Träff	Älterwerden/Frauenverein

August 2021

1.	18.00 Uhr	Bundesfeier	Pavillon Silbergrueb	Verkehrsverein
2.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel Träff	Älterwerden/Frauenverein
3.	12.00 Uhr	GnüsserZmittag	Grosser Mönchhofsaal	Älterwerden
16.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel Träff	Älterwerden/Frauenverein
19.	8.55 Uhr	Wanderung Senioren-Wandergruppe	Bushaltestelle Mönchhof	Älterwerden
22.	9.00–15.00 Uhr	Dorf-OL Mönchaltorf	Pavillon Silbergrueb	Männerriege
23.	7.30 Uhr	Erster Schultag	Schulhäuser	Schule Mönchaltorf
31.	19.30–21.00 Uhr	Rund um die Geburt	Forum Spital Uster	Spital Uster
31.	8.30–12.00 Uhr	Sonderabfall-Mobil	Werkhof	Gemeinde

September 2021

4.	7.00 Uhr	Papiersammlung Turnverein		
6.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Widenbüel Träff	Älterwerden/Frauenverein
7.	12.00 Uhr	GnüsserZmittag	Grosser Mönchhofsaal	Älterwerden
7.	8.55 Uhr	Wanderung Senioren-Wandergruppe	Bushaltestelle Mönchhof	Älterwerden
11./12.		Chilbi-Märt	Rällikerstrasse	Chilbi-Team
11.	8.30–12.00 Uhr	Bring- und Holtag	Rällikerstrasse	Gemeinde, Parteien, VVM
12.	10.30 Uhr	Ökumen. Chilbi-Gottesdienst	Festzelt Chilbi	Ref. Kirchengemeinde

Wiederkehrende Veranstaltungen

Kontaktpersonen für Auskünfte:

Gymnastik ab 60 Jahren	Albert Eberle, Telefon 044 948 14 53
Deutsch für Migranten	Frau S. Hammann, Telefon 079 379 76 82
SpielKafi im Widenbüel-Träff	Judith Meili Pappe, Telefon 076 365 59 41
Strick-Träff	Annemarie Trüb, Telefon 044 948 09 38
Ganzheitliche Gymnastik	Ursula Hotz, Telefon 044 948 12 94
Mütter- und Väterberatung	coralie.egli@ajb.zh.ch, Telefon 043 258 48 26
WerkAtelier Mönchaltorf	www.wam-moenchi.ch
Veranstaltungen melden an	Gemeindeverwaltung, Esslingerstrasse 2, Tel. 044 949 40 10 (direkt 25) luzia.mathys@moenchaltorf.ch www.moenchaltorf.ch (Veranstaltungen)



Zum Online-Kalender
der Gemeinde diesen
QR-Code scannen.

www.moenchaltorf.ch

Emotionen pur...

B



Jeep



GARAGE

BOSSHARDT

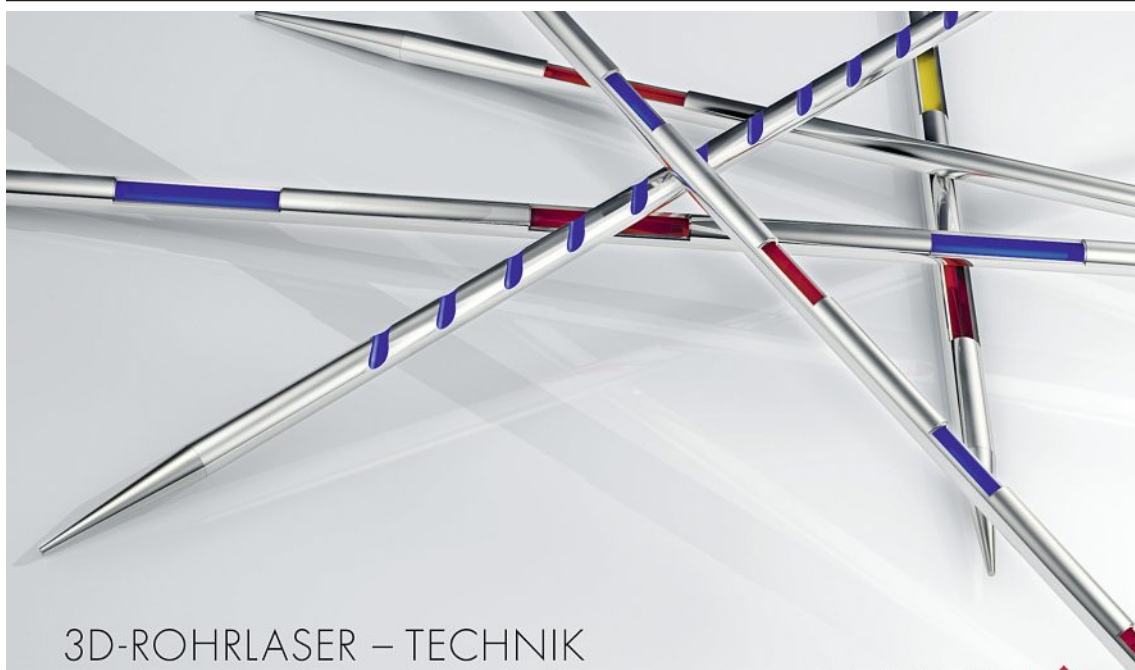
Fällanden



Garage Bosshardt AG

Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden

Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch



3D-ROHRLASER – TECHNIK MIT FINGERSPITZENGEFÜHL.

In der Schweiz führend: Die Bearbeitung von Metallrohren erreicht eine neue Dimension. Unbegrenzte Möglichkeiten mit Schrägschnitten bis 45°.

LERCH 

STARK IN METALL

www.lerchag.ch

TURNFESTZEIT!



Der TVM schwelgt in Erinnerungen

Es ist bereits wieder Juni und damit Turnfestzeit! Auch wenn wir dieses Jahr nicht die Chance bekommen, unser Turnfestprogramm zu zeigen, schauen wir zurück auf viele Jahre von Turnfesten mit guter Gemeinschaft, sportlichen Errungenschaften und unvergesslichen Erlebnissen.

Mit dieser Bildstrecke möchten wir auch Sie auf diesen Rückblick mitnehmen und Ihnen die Turnfeste der letzten Jahre näherbringen. Und wir hoffen natürlich, dass wir unsere Turnfesterlebnisse bald mit neuen ergänzen können!

Dinhard, 2018



Appenzell, 2014



Frauenfeld, 2007



Wiesendangen, 2005

Wir können unser Training wieder aufnehmen!

Haben auch Sie Lust bekommen, ein Teil unserer Turnerfamilie zu werden und die nächsten Turnfesterinnerungen mitzugestalten? Informieren Sie sich unter www.tvmoenchi.ch und kommen Sie vorbei für ein Schnuppertraining, wir freuen uns immer über neue Gesichter.

*Vivianne Wolfer,
für den Turnverein Mönchaltorf*



Weiningen, 2015

Aesch, 2010



Schwanden, 2012

Aarau, 2019



Zukunftplaners Life

Für alle, die mehr aus ihrer Zukunft machen wollen: individuelle Vorsorge- und Finanzberatung für ein selbstbestimmtes Leben.



Thomas Neeser, dipl. Finanzberater IAF

Swiss Life Generalagentur Uster, Poststrasse 6, 8610 Uster
Direktwahl +41 44 944 50 73, thomas.neeser@swisslife.ch
www.swisslife.ch/uster

SwissLife 



SPEZIALIST



- **NEU eigene Carrosseriewerkstatt**
- bei uns günstig tanken!
- Reparaturen aller Marken
- Lenkgeometrie
- Pneuservice
- Ersatzwagen



**Hans Wiener Automobile
Kreuzgarage Esslingen**

8133 Esslingen, Tel. 044 984 0571, Fax 044 984 0825

Neuwagen + Occasionen
Tausch und Teilzahlungen

- **Bad-Architektur**
- Gestaltung / Planung
- Baubegleitung
- Ausstellung
- **Sanitär**
- Ausführungen
- Wartungen und Reparaturen
- Haushaltgeräte
- **Spenglerei**
- Metalldächer
- Fassaden
- Flachdächer

kaufmann



**Kaufmann
Spenglerei + Sanitär AG**

Im Hanselma 6
CH-8132 Egg

Tel. 044 986 29 00
Fax 044 986 29 01

E-Mail: info@kaufmann-egg.ch

Öffnungszeiten Ausstellung

Mo-Do 09.00-12.00 Uhr
13.00-17.00 Uhr
Fr 09.00-12.00 Uhr
13.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten Büro

Mo-Do 07.30-12.00 Uhr
13.00-17.00 Uhr
Fr 07.30-12.00 Uhr
13.00-16.00 Uhr

www.kaufmann-egg.ch

Machen Sie was Sie wollen ...

... wir machen seit
1963 alles, was mit
Elektro-Gebäude-
Technik zu tun hat.

Ihr lokaler Partner in
Uster und Oetwil am See
044 943 70 00
kellenberger-huber.ch

KELLENBERGER+
HUBER AG
ELEKTRO
TELECOM 

DORF-OL MIT ZKB-SPENDE

10. Durchführung am 22. August 2021 ab Pavillon

Die Männerriege Mönchaltorf führt am Sonntag, 22. August 2021, den beliebten Dorf-OL mit Start und Ziel beim Pavillon Silbergrueb bereits zum 10. Mal durch. Dieser sportliche Spass verspricht auch in diesem Jahr wieder ein tolles Erlebnis für Jung und Alt zu werden.

Die Teilnehmer suchen die OL-Posten aufgrund von Fotos von interessanten Objekten anstelle von Koordinaten und Punkten auf Landkarten. Da sich unsere Umgebung laufend verändert, wird man am Dorf-OL (neben der sportlichen Bewegung zu Fuss oder mit dem Fahrrad) an den einzelnen OL-Posten auch Überraschendes oder vielleicht sogar Neues entdecken.

Gestartet wird zwischen 9.00 und 12.00 Uhr einzeln, in Zweiergruppen oder als Familie. Nach 60 Minuten werden die gefundenen Posten addiert und in die Rangliste eingetragen. Für das leibliche Wohl sorgt unsere kleine, aber feine Männerriege-Beiz. Dank der ZKB-Jubiläumsspende erhalten alle Teilnehmer Wurst und Brot. Am Nachmittag treffen

sich alle zur Siegerehrung. Jeder Teilnehmer darf einen Preis mitnehmen.

Die Anmeldung kann ab 5. Juli 2021 direkt auf der Homepage www.dorf-ol.ch erfolgen.

Arthur Keller, OK Dorf-OL



Kontakt:

Arthur Keller, Tel. 078 659 56 35, dorf.ol.moenchi@gmail.com

Hurter Transport AG

Südstrasse 27
8617 Mönchaltorf
Telefon 044 948 09 67
Natel 079 662 71 37
Fax 044 948 22 92

IN AUFGERÄUMTER STIMMUNG



Wenn die Baragge wieder glänzt

Nachdem der letztjährige Baraggenputztag der Pandemie zum Opfer gefallen war, war es am 5. Juni wieder so weit. Das gesamte Leiterteam traf sich, um zu schrubben und zu räumen, um unsere Cevi-Hütte, die Baragge, wieder auf Vordermann zu bringen.

Am Samstagmorgen kam das Leiterteam zusammen, um das Chaos, welches im Lauf der Samstagnachmittage entstand, gemeinsam zu bewältigen und aufzuräumen. Das Planen von Cevi-Nachmittagen benötigt oft viel Material und Platz und nach einiger Zeit fällt doch so einiges zum Putzen und Aufräumen an. Vorerst teilte man sich auf die verschiedenen Räume auf, sodass jeder tatkräftig anpacken konnte. Während die einen den Materialraum putzten und aufräumten, brachten andere den grossen Raum zum Glänzen. Zudem kümmerten sich welche um den Leiterraum und brachten wieder Ordnung in die Gestelle, die mit Verklei-

dungen, Bastelmaterial und diversen Utensilien für das Cevi-Jahr gefüllt sind. Auch wurde die Küche gesäubert, der Müll entsorgt und die Lebensmittelvorräte geordnet.

Foto-OL am Nachmittag

Doch nicht nur im Inneren der Cevi-Baragge wurde gearbeitet, sondern auch rund um unsere Baragge fiel viel Arbeit an. Drei Leitende kümmerten sich um den Vorplatz und putzten die Bänke, schnitten Bäume und Büsche und reparierten dies und das rund um die Baragge. In der Zwischenzeit stärkte sich das Leiterteam mit Hotdogs, sodass man am Nachmittag noch in den Endspurt gehen konnte. Wie gewöhnlich stiessen um 14.00 Uhr die Cevi-Teilnehmenden dazu. Diese durften auch am Baraggenputztag gemeinsam einen Cevi-Nachmittag geniessen und absolvierten in kleinen Gruppen quer durch Mönchaltorf einen Foto-OL. Die Gewinnergruppe freute sich dabei über eine Packung Schokobonbons. Im Lauf des Nachmittags legten alle nochmals ordentlich Hand an, sodass die Baragge gegen 16.30 Uhr vollständig geputzt und geräumt war. Natürlich war der Tag geprägt von viel Arbeit, nichtsdestotrotz sind wir schlussendlich immer wieder froh, wenn der Tag erfolgreich vonstattengeht und die Baragge so ordentlich wie möglich ist. Somit können wir wieder aufgeräumt und bereit in kommende Cevi-Nachmittage starten und unsere Baragge optimal nutzen.

Die Baragge kann auch gemietet werden. Bist du neugierig geworden? Möchtest du mehr wissen? Dann besuche uns auf unserer Website www.cevimoenchi.ch

*Viviane Wolfer v/o Allegra
Johanna Thomas v/o Chispa*

Die frisch geputzte Cevi-Baragge kann auch gemietet werden.



UNSER WEG

ins Forschungsteam

Neue Gebiete erkunden, Unbekanntes entdecken und bisher noch unerklärliche Phänomene begründen. Als Forscher ist kein Tag wie der vorherige, schon gar nicht wenn wieder eine Expedition in noch unergründete Gebiete ansteht. Aber nicht alle haben das Zeug dazu, sich diesem Abenteuer zu stellen. Traust du dir die Challenge zu?

Genau diese Frage durfte sich die Pfadi stellen, als sie die Einladung eines Forschungsteams erhielten, sich dessen neuester Expedition anzuschliessen. Um zuvor aber zu beweisen, dass wir die Richtigen für den Auftrag sind, durften alle zukünftigen Forscher*innen ihre eigene kleine Expedition durch das Dorf starten.

Vom Pfadiheim aus wurden wir anhand vieler Hinweise und Rätsel zu einem geheimen Schatz geführt. Ein Morsebrief? Kein Problem, dafür haben wir den

Morseschlüssel im Gepäck und unser Vorwissen im Kopf. Ein scheinbar leeres Papier? Mit der Hitze einer kleinen Kerze lässt sich schnell ein Text erkennbar machen. Zerrissene, scheinbar unleserliche Karten und Bilder werden kurzerhand zusammengefügt und schnell erkennen wir in Geschichten jene Schlüsselwörter, die uns zum nächsten Ort bringen.

Aber auf einer wirklichen Expedition führt nicht immer ein einfacher Kiesweg oder eine gepflasterte Strasse ans Ziel, das wäre schliesslich zu simpel. Daher staunten wir nicht schlecht, als nach einem steilen Abhang eine Seilbrücke über den reissenden Bach auf uns wartete. Nun war der Mut unserer angehenden Forscher*innen gefragt. Lange zögerten wir nicht, unerschrocken balancierte einer nach dem anderen über das dünne Seil und setzte die Forschungstour auf der anderen Uferseite gleich weiter. Den Schatz vor Augen, kämpfen wir uns zielstrebig durch die nachmittägliche Hitze.





Schatt Getränkehandels-Gruppe

Ihr Getränkeliieferant aus der Region.
Flexibel, kundenbezogen und persönlich.

Isenrietstrasse 15
8617 Mönchaltorf
Tel. 044 982 10 10
prost@getraenkeschatt.ch
www.getraenkeschatt.ch



pepillo.ch – der
Getränke Online Shop

SANITÄR TRACHSEL

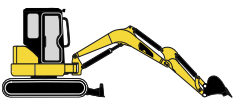
NEUBAUTEN • BADEZIMMER • DUSCH-WC • SERVICE •
BOILER • WASSERENTHÄRTUNG und viele weitere Dienstleistungen

SANITÄR TRACHSEL GMBH

Brandstrasse 75 | 8617 Mönchaltorf | 044 980 81 78
willkommen@sanitaer-trachsel.ch | www.sanitaer-trachsel.ch

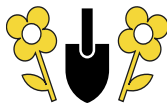


Liechti AG



Tief- und Gartenbau

Telefon 043 277 86 26,
www.liechti-tiefbau.ch



Abteilung Gartenbau

Telefon 043 277 86 27,
www.gartenbau-liechti.ch



Abteilung Saugbagger

Telefon 043 501 60 60,
www.liechtiag.ch



Erntearbeiten

Natel 079 135 51 77,
www.liechtiag.ch



Kurierdienst & Take-away in Gossau ZH

Bei Abholung Fr. 2.– günstiger
(ausser Donnerstag)

Montag - Freitag: 11.30 - 13.30 Uhr / 17.30 - 21.00 Uhr
Samstag: 17.30 - 21.30 Uhr

Tel. 043 548 07 07

Online bestellen: www.pizzasette.ch

Am
Donnerstag
jede Pizza
nur Fr. 12.–!

Endlich liegt ein Sack mit Karten, Kartenmassstäben und Koordinaten vor uns. Natürlich gehören auch Kartenlesen, Einzeichnen und Finden von Koordinaten zu unseren Forscherqualitäten. Gekonnt setzen wir unsere Werkzeuge ein, um die genaue Position unseres Schatzes zu finden. Ein letztes Mal raffen wir all unsere Energie zusammen und laufen zu dem auf der Karte eruierten Punkt, wo tatsächlich eine verdächtige Holztruhe am Wegrand versteckt liegt. Die darin liegenden Süssigkeiten sind ein willkommener Energiespender und eine tolle Belohnung.

Das Forschungsteam hat unsere aussergewöhnlichen Fähigkeiten erkannt und nimmt uns bereitwillig auf seine (geheime) Expedition mit. Zu ebendieser dürfen wir nicht zu viel verraten, nur etwas: Diese Schnitzeljagd durchs Dorf war bloss eine Aufwärmübung, das richtige Abenteuer wird dir den Atem rauben! Denkst du, das Zeug dazu zu haben, uns auf diesem Erlebnis zu begleiten? Wir freuen uns über jede weitere Person im Team.

Möchtest auch du beim nächsten Abenteuer dabei sein? Wir freuen uns auf dich!

Wann und wo das nächste Erlebnis beginnt, findest du auf

<https://www.pfadivisavis.ch/anschlagkasten/pfadistufe/faehnli-phoenix>

Falls du gerne kommen würdest, aber noch nicht elf Jahre alt bist, kannst du jederzeit in der Wolfsstufe Mönchaltorf bei der Meute Lupa vorbeischauen.

Saskia Hess v/o Barutti

Info

Pfadistufe: Das «Fähnli Phoenix» ist für Jungs und Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren da. Zusammen erleben wir wilde Abenteuer und geniessen die Zeit in einer aufgeschlossenen Gruppe.

Wolfsstufe: In Mönchaltorf ist die «Meute Lupa» für alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren da. Wir freuen uns auf dich.

Alle Informationen zur nächsten Aktivität findest du auf [Pfadivisavis.ch/anschlagkasten](https://www.pfadivisavis.ch/anschlagkasten)



Seit 1973

ELECTRA AG

Haushaltsgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Grosse Ausstellung mit Apparaten der besten Marken:

SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

**Top-Service für
Apparateaustausch in
Küche und Waschraum**

IN GUTER GESELLSCHAFT

Kommissarin Brunas 20. Fall

Wettbewerb

Früher wanderte ich oft. Ich fuhr jeweils mit meinen Freunden mit der Vespa zu den schönsten Aussichtspunkten. Dort angekommen machten wir uns über die mitgebrachten Panini her, suchten eine Bar auf, tranken einen Caffettino und fragten den Kellner, wie wir mit unseren Zweirädern zu den nächsten Sehenswürdigkeiten gelangen könnten. Darum habe ich die Wanderlust der Schweizer nie verstanden, die sich freiwillig und freudig «wandernd» stundenlang abrackern! Das ist doch nicht normal! Hätte ich das gewusst, wäre ich zuhause geblieben und hätte von dort die «Aussicht genossen». Doch diese Wanderprofis hatten mich ja unbedingt überreden müssen: O Mamma mia!

Wir waren bestimmt schon gefühlte drei Stunden unterwegs und meine Zunge

schien den Boden schon fast zu berühren, als wir endlich eine Pause einlegten. Das Lagerfeuer wurde entfacht und mein Magenknurren auch. Der Fritz legte, da sie ihn beim Essen störte, seine goldene Armbanduhr auf einen Stein und gesellte sich zu den anderen. Ich nahm mein Panino hervor und biss herzhaft hinein. Wir standen alle ums Feuer und diskutierten über den verfehlten Penalty des letzten Fussballmatches. Und als der Fritz wieder zurück an seinen Platz ging, flippte er total aus. Die Uhr war weg und die gute Laune auch. Er begann jeden einzelnen von uns zu beschuldigen und niemand konnte ihn besänftigen. Und während er wild gestikuliert und Tränen in den Augen hatte, hörte ich ein Rascheln, das aus dem nahen Gebüsch kam. Was



war das? Langsam watete ich durch das hohe Gras und ging auf den Busch zu, der Schüttelfrost zu haben schien. Und da sah ich sie: die Elster, die sich das Glitzerding geschnappt hatte. Sanft redete ich auf Italienisch auf sie ein. Das schien zu wirken, denn sie liess das Stück zurück und flog von dannen. Nachdem ich von Brennesseln gezeichnet dem Fritz die Uhr überbrachte, war die gute Laune bei allen zwar wieder da.

Doch mir war die Wanderlust definitiv vergangen. Ich rief meinen Amico an, der

mich mit seiner Vespa am Waldrand abholte. Ciao a tutti!

Loredana Lang-Piccinno

Bei welchem Waldausgang wurde Bruna abgeholt?

Auflösung von Brunas 19. Fall (Ausgabe 3/21)

Die ausgebüxten Kaninchen wurden beim Pavillon Silbergrueb gefunden.

Gewonnen hat: Frau Thayna Gross, Mönchaltorf

Auf den Gewinner wartet ein 30-Franken-Konsumationsgutschein des Cafés Steiner im Mönchhof. Schreiben Sie uns, wo das Foto aufgenommen wurde, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, per E-Mail an info@ieb-medien.ch oder per Post an IEB Medien AG, «Mönchaltorfer Nachrichten», Gewerbestrasse 18, 8132 Egg. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Einsendeschluss: Montag, 19. Juli 2021

Dieser Wettbewerb wird gesponsert von Steiner Beck AG, Wetzikon.



Alters- und Pflegeheim Grüneck



Brüschägertenweg 14
8626 Ottikon
Telefon 044 935 10 78
info@grueneck-gossau.ch
www.grueneck-gossau.ch

Das Heim im Grünen

SOLARSTROM FÜR JEDEN.

JETZT ZU CHF 0.- INVESTITIONSKOSTEN
UND FLEXIBLER FINANZIERUNG.

alenergy Invest AG
Industriestrasse 35
8625 Gossau ZH
Tel.: 044 936 65 55
info@alenergy.ch
www.alenergy.ch



reformierte
kirche kanton zürich

Evangelisch-reformierte Landeskirche
des Kantons Zürich

Bezirkskirchenpflege Uster

Amtliche Publikation der Bezirkskirchenpflege Uster

«Die Bezirkskirchenpflege Uster hat Bernhard Neyer als Interimspräsidenten für die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mönchaltorf per 1. Juli 2021 eingesetzt. Der Beschluss kann bei der Bezirkskirchenpflege Uster bezogen werden. Gegen diesen Beschluss kann binnen 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Kirchenrat des Kantons Zürich, Hirschengraben 50, Postfach, 8024 Zürich, schriftlich, Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.»

Bezirkskirchenpflege Uster

Der Präsident:

Urs-Christoph Dieterle, lic.iur.



043 844 80 10

Ihr direkter Draht zur Computer
Lösungen und Support

Bei Fragen zu Ihrem Gerät, sei dies ein
Laptop, PC oder Drucker, können Sie
auf uns zählen, auch bei Neuanschaffungen.

Wir freuen uns auf Sie,

www.mysidmar.ch



Buchmann Carrosserie und Abschleppdienst AG

Direkt zum

Carrossier



VSCI

24-Stunden-
Abschlepp-
und Pannendienst

Grütstrasse 35, 8625 Gossau, Telefon 044 936 15 15
www.car-rep.ch

Ihr Partner für alle Carrossierarbeiten

 **ATTENHOFER**
Gebäudehüllen

seit 48 Jahren: Qualität

8617 Mönchaltorf
Tel 044 948 16 86
www.attenhoferag.ch
www.abo-dachservice.ch

- Spenglerei
- Deckungen Steildächer
- Flachbedachungen
- Blitzschutz
- Fassadenbau
- Absturzsicherungen
- Dachunterhalt

OPEN-AIR-MATINEE

Kammerphilharmonie Zürcher Oberland am 27. Juni 2021 im Pavillon

Der Mönchaltorfer Maestro Salvatore Cicero dirigiert am 27. Juni 2021 mit reduziertem Ensemble im Rahmen der BAG-Regeln im Pavillon Silbergrueb Werke von Tschaikowski, Strawinsky und Dvorak. Die Violinistin Anastasia Subrakova wird Tschaikowskis Violinkonzert in D-Dur op. 35 interpretieren.

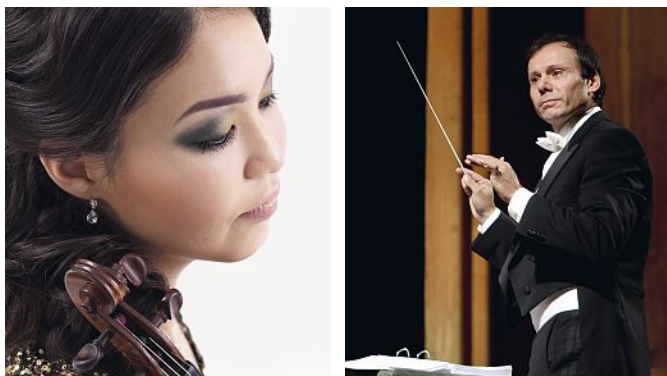
Die Lockerungen des Bundesrates bringen wieder einen Lichtschimmer am Kulturhorizont. Impresario und Maestro Salvatore Cicero führt seine erfolgreiche Konzertreihe im Pavillon Silbergrueb fort. Nach dem Konzert vom 30. Mai 2021 mit der Mönchaltorfer Harfenistin Anna Koim als Solistin kommt am 27. Juni 2021 um 11.30 Uhr die soeben mit einem der drei begehrten Fritz-Gerber-Awards ausgezeichnete Violinistin Anastasia Subrakova zum Zug, die 2020 an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) den Master Specialized Solo Performance bei Ilya Gringolts abschloss.

Wiedergewonnene Lebensfreude

Das Violinkonzert op. 35 in D-Dur schrieb Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893) im März und April in Clarens, einem Winzerdorf am Genfersee. Dort erholte sich Tschaikowski von Depressionen und einem schweren Nervenzusammenbruch, der durch die unglückliche Ehe mit der Konservatoriumsstudentin Antonina Miljukova und seiner unterdrückten Homosexualität ausgelöst worden war. Die positive Wirkung seines Aufenthalts schlug sich im Konzert nieder, in welchem sich neu gewonnene Lebensfreude manifestiert.

Strawinsky «Dumbarton Oaks»

Passend zum bevorstehenden 4. Juli, dem amerikanischen Nationalfeiertag,



Anastasia Subrakova
und Maestro
Salvatore Cicero.

hat Cicero zwei Beilagen für kleines Orchester ausgesucht. Es wird zum einen Igor Strawinskys Konzert in Es-Dur für Kammerorchester «Dumbarton Oaks» zur Aufführung gelangen. Das Werk entstand zwischen Sommer 1937 und Frühjahr 1938 als «kleines Konzert im Stil der Brandenburgischen Konzerte (Anm. d. Red: von J.S. Bach)». Auftraggeber war das Ehepaar Robert Wood Bliss / Mildred Bandes Bliss, das damit am 8. Mai 1938 seinen 30. Hochzeitstag auf dem Landsitz «Dumbarton Oak» feierte.

Dvorak «Aus der neuen Welt»

Zum andern wird Antonin Dvoraks (1841–1904) 9. Symphonie «Aus der Neuen Welt» zur Aufführung gelangen. Die populärste Symphonie des böhmischen (tschechischen) Komponisten der Romantik entstand während seines dreijährigen Amerika-Aufenthalts. In ihr sind Einflüsse der Gesänge der schwarzen Plantagenarbeiter und der Musik der Indianer eingeflossen.

Giorgio Girardet

Info

Tickets gibts bei eventfrog.ch oder unter Tel.: 076 321 79 67

Jetzt Heizung erneuern und sparen!

Änderung Energiegesetz

Wer jetzt handelt, spart viel Geld und profitiert von einer erstklassigen, kostenlosen Beratung.

**Zusammen finden wir Ihre optimale Heizungs-
lösung. Rufen Sie an: 044 206 60 01**

www.ezoenergie.ch



Wir suchen tatkräftige **Teilzeitmitarbeitende auf Abruf**, die Freude am Arbeiten mit Papier haben und in auftragsstarken Phasen unsere Produktion unterstützen möchten.

Du besitzt bereits erste Arbeitserfahrungen in der industriellen Fertigung, fühlst Dich körperlich fit und arbeitest gerne sorgfältig und genau.

Idealerweise wohnst Du in Mönchaltorf oder in einer der umliegenden Gemeinden. Du sprichst fließend Deutsch, bist zeitlich flexibel und hast die Möglichkeit ganztägige Einsätze zu leisten.

Interessiert...?

Dann sende Deinen Lebenslauf mit Foto an Frau Monika Knecht, Leiterin Personal und Finanzen (monika.knecht@bubu.ch). Bei Fragen darfst Du Dich gerne unter der Telefonnummer 044 949 44 49 melden.

**Wir binden
Nous relient
Rileghiamo
We bind**

bubu
www.bubu.ch

HYBRID

Die kompakte Nr. 1



Garage  Kreisel AG

Isenrietstrasse 5a
8617 Mönchaltorf

Tel. 043 277 80 81
www.garagekreisel.ch

HOT SHOTS

Unsere Geheimtipps für das Outdoor-Abenteuer

«Survival Solar Powerbank» – Ladegerät, Taschenlampe und Feueranzünder in einem Gerät

Wer die Natur in vollen Zügen geniessen möchte, ist häufig weit weg von Strom und Steckdosen. Und doch wären gewisse Annehmlichkeiten im finsternen Wald, auf hohem Berg oder in tiefer Schlucht praktisch. Wie gut, lädt sich die «Survival Solar Powerbank» mit Hilfe des Sonnenlichts auf. Sie hält Strom für bis zu zwei Telefone gleichzeitig bereit, eine kraftvolle LED-Taschenlampe mit drei Modi sowie einen eingebauten Feueranzünder. Mit dem mitgelieferten Karabinerhaken am Rucksack befestigen und das Solarpanel tankt während des Tragens automatisch genügend Energie.



Erhältlich für CHF 59.95



«Matador Outdoor-Decke» – zusammengefaltet die wohl kleinste wasserfeste Outdoor-Decke

Wäre es nicht praktisch, beim Picknick auf einer Wiese, im Park, beim Openair-Kino u.ä. eine Decke dabeizuhaben? Doch wer möchte eine solche schon dauerhaft in seiner Handtasche umhertragen? Oder für eine Wanderung: Der Rucksack ist ohnehin zu schnell voll – da passt eine Decke ungern mit rein. Ausser: Sie ist so klein, dass sie kaum Platz braucht. Die «Matador Outdoor-Decke» ist es und passt sogar in die Hosentasche. Sie bietet Platz für

zwei liegende oder vier sitzende Personen und lässt sich immer wieder in den Beutel von 12 × 7,6 × 2,8 cm packen. Das wasserabweisende Nylongewebe schützt zudem bei nassen Böden und dient als Dach, wenn ein Unwetter aufzieht. Mit den ausziehbaren Befestigungshaken lässt sich die Decke im Boden verankern, damit sie nicht wegfliegt. Am Strand die Eckentaschen mit Sand füllen.

Erhältlich für CHF 34.95

«Wasserfilter-Flasche LifeStraw Go» – Wasser filtern statt schleppen

Wieso literweise Wasserflaschen tragen, wenn man aus jedem anzutreffenden Gewässer trinken kann? Der von einem Schweizer Unternehmen entwickelte Wasserfilter macht aus verunreinigtem Wasser sauberes Trinkwasser. Ohne Einsatz von Chemie, ohne Strom: Das LifeStraw-System arbeitet mit einer ultrafeinen Hohlfaser-Membran. Neben Schmutzpartikeln und Trübstoffen werden 99,99 Prozent der Bakterien und Einzeller aus dem Wasser gefiltert, darunter Coli-Bakterien, Salmonellen und Parasiten. Eine Aktivkohlekapsel bindet Chemikalien (z.B. Chlor), Pestizide und Düngemittel. Einfach die 0,64-Liter-Flasche im See, Fluss oder Tümpel füllen, Deckel aufschrauben und das Wasser durch das Mundstück saugen. Trotz des feinporigen Materials fliesst es mit normaler Trinkgeschwindigkeit. Eine Kartusche filtert 1000 Liter, bis sie ersetzt werden soll.



Erhältlich für CHF 48.95

Bezugsquellen können wegen möglicher Bevorzugung nicht angegeben werden.

Manuela Schlumpf

MÖNCHALTORF IMPRESSUM

Notfallnummern

Feuerwehr	118
Polizei	117
Rega, Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Sanitätsnotruf	144
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Toxikologisches Institut	145
Notfalldienst	
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	0800 33 66 55
SOS Ärzte Zürich in Mönchaltorf	044 360 44 44
Doktorhaus Mönchaltorf	044 949 20 20
Dr. U. Aeppli, Dr. Y. Bestmann, Dr. A. Grütter, Dr. R. Kalkmann, Dr. S. Nef, Dr. J. Ströbel	
Akupunkturpraxis TMC-Medicare	044 321 70 70
Elternnotruf	0848 35 45 55
Kaminfegermeister Erik Nielsen	044 948 06 20
Mediation im Bezirk Uster	044 940 72 17
Zentralstrasse 32, 8610 Uster	
Paarberatung im Bezirk Uster	044 940 97 42
Zentralstrasse 32, 8610 Uster	
Psychiatrischer Notfalldienst	
Klinik Schlössli	044 929 81 11
Psychiatrische Uniklinik	044 38 421 11
Ref. Kirche Pfarramt	044 953 35 85
Kath. Kirchgemeinde,	043 277 20 20
Pfarramt Egg	
Seerettungsdienst Greifensee	044 905 34 00
Spital Männedorf	044 922 22 11
Spital Uster	044 911 11 11
Spital Wetzikon	044 934 11 11
Spitex Uster – Team Mönchaltorf	044 905 70 80
Mönchhof Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung	
Tierambulanz	0800 557 010
Trauerportal	
IEB Medien AG 043 833 80 75 E-Mail trauer@ieb-medien.ch	
Wildhüter/Jagdaufseher	079 659 78 65
Georg Arzethauser, in der Waldau 1	
Zahnarzt	
Med. dent. Dusan Mijatovic	044 948 08 06
Rällikerstrasse 21	

Ausgabe 4/2021

Nr. 196, 43. Jahrgang
Erscheint 6-mal pro Jahr

Redaktionsmitglieder

Guido Helbling (Verlagsleitung)
Giorgio Girardet (Redaktionsleitung)
Loredana Lang-Piccinno,
Martin Mäder, Manuela Schlumpf,
Peter Schlumpf, Elisa Wohlgemuth

Herausgeber

IEB Medien AG
Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH
www.ieb-medien.ch
Telefon 043 833 80 60
E-Mail info@ieb-medien.ch

Druck

FO-Fotorotar
Ein Unternehmen der FO-Gruppe
Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH

GEDRUCKT IN DER SCHWEIZ.

IMPRIMÉ EN SUISSE.

STAMPA IN SVIZZERA.

STAMPATO IN SVIZZERA. 

Auflage

2300 Exemplare

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 20. August 2021
Erscheinung geplant: 10. September 2021

Geschenkabo

Jahresabonnement CHF 45.–

Texte und Bilder dürfen nicht für andere Veröffentlichungen verwendet werden.

Die «Mönchaltorfer Nachrichten» sollen für wichtige Telefonnummern, als Veranstaltungsnachweis und für das Vereinsleben aufbewahrt werden, bis jeweils die nächste Nummer erscheint.

Titelbild

Die Barbarabrücke an den Simmenfällen.
Bild: Mathias Kunfermann
(©Lenk-Simmental-Tourismus)

Spenden

IEB Medien AG
Gewerbestrasse 18, 8132 Egg ZH
IBAN CH88 0070 0113 5001 8252 9

Palettenrollis gibt's in der LANDI!



Top Angebot
1499.-

nur solange Vorrat

TOP Qualität

*Darf vor
Kauf gerne
getestet
werden*



Gabelbreite	550 mm
Hubhöhe	110 mm
Traglast	1200 kg
Geschwindigkeit	4/4,5 km/h
Laufzeit Akku	4 h beladen
Akkuladezeit	3 h
Abmessung	1630 × 1290 × 550 mm

Garantie
5
Jahre

**Vollelektronischer
Palettenrolli Okay**

64156

LANDI Mönchaltorf
Mettlenbachstrasse 11
8617 Mönchaltorf

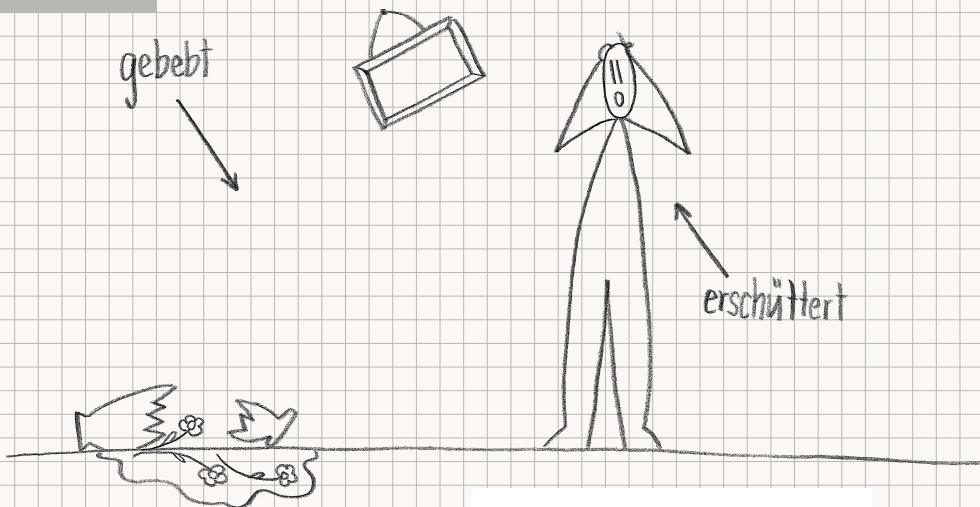
LANDI Hegnau
Tolackerstrasse 30
8604 Volketswil

LANDI Illnau
Usterstrasse 27
8308 Illnau

LANDI Pfäffikon
Kempttalstrasse 90
8330 Pfäffikon

www.landizola.ch

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen
rasch und unkompliziert. mobiliar.ch

Generalagentur Uster
Gabriela Battaglia
Bankstrasse 19
8610 Uster
T 044 905 91 11
uster@mobiliar.ch

die Mobiliar

Ihr Immobilienraum?



3 ½ - 4 ½ Zi. Terrassenwohnungen
8955 **Oetwil a.d.L.**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis ab CHF 1'611'000.-, Bezug ab Herbst 2022
www.erlenkoning.ch



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8309 **Birchwil**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.soley-birchwil.ch



3 Zimmer Mietwohnung
8708 **Männedorf**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Miete ab 2'750.- p/Mt., NK 190.-, Bezug nach Verein.
www.loft-neugut.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8152 **Glattpfug**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis ab CHF 1'341'000.-, Bezug ab Herbst 2022
www.glattpfug.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8457 **Humlikon**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



5 ½ Zi. Eigentumswohnung
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Sorry, es sind leider alle Wohnungen reserviert!
Preis CHF 1'933'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.luckenholz.ch



5 ½ Zi. Eigentumswohnung
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis CHF 1'007'300.-, Bezug ab Winter 2021/22
www.grueens-doerfli.ch



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8308 **Illnau**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis ab CHF 1'136'000.-, Bezug auf Anfrage
www.vistacasa.ch



5 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhaus
8332 **Rumlikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Sorry, es sind leider alle Einheiten reserviert!
Preis CHF 1'299'200.-, Bezug ab Winter 2021/22
www.grueens-doerfli.ch



3 ½ Zi. Eigentumswohnung
8475 **Seuzach**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Sorry, es sind leider alle Wohnungen reserviert!
Preis CHF 991'000.-, Bezug auf Anfrage
www.birch-seuzach.ch



7 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser
8212 **Ottensbach**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Sorry, es sind leider alle Einheiten verkauft!
Preis ab CHF 1'821'000.-, Bezug ab Winter 2021/22
www.nidolino-ottenbach.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8545 **Rickenbach/ZH**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8136 **Thalwil-Gattikon**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8104 **Stadel/Winterthur**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
«Denkmalpflege Winterthur verhindert eine zonenkonforme Überbauung»
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/



5 ½ Zi. Eigentumswohnung
8181 **Weislingen**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Sorry, es sind leider alle Einheiten reserviert!
Preis ab CHF 1'877'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.paradislig.ch



4 ½ Zi. Terrassenwohnung
8103 **Unterengstringen**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis CHF 1'873'000.-, Bezug ab Frühling 2021
www.sparrenberg.ch



3 ½ - 5 ½ Zi. Wohnungen, 4 ½ - 6 ½ Zi. DEFH
8127 **Aesch-Maur**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.chridlerpark.ch



4 ½ Zi. Eigentumswohnung
8498 **Eschlikon**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Sorry, es sind leider alle Wohnungen verkauft!
Preis CHF 978'400.-, Bezug nach Vereinbarung
www.ammuelibach.ch



7 ½ Zi. Einfamilienhäuser inkl. Parkierung
8807 **Wermatswil**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Sorry, es sind leider alle Einheiten verkauft!
Preis ab CHF 1'090'000.-, zzgl. Parkierung, Bezug auf Anfrage
www.calmacasa.ch



2 ½ - 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8615 **Wermatswil**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis CHF 1'071'000.-, Bezug auf Anfrage
www.solveista.ch



3 ½ Zi. Gartenwohnung
8615 **Wermatswil**, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis CHF 1'363'000.-, Bezug Frühling 2022
www.leuberg.ch



Haben Sie ein Grundstück auf dem Immobilienräume verwirklicht werden können?
Melden Sie sich bei unserem Chef
ulrich.koller@lerchpartner.ch oder per Telefon 052 235 80 00.



2 ½ - 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8610 **Uster**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/

Alle Objekte im Überblick:
www.lerchpartner.ch/Immobilienraum/

Lerch & Partner
GENERALUNTERNEHMUNG AG
LerchPartner.

You Tube **f**
Zürcherstrasse 124 Postfach 322
8406 Winterthur
Telefon 052 / 235 80 00

Wir nehmen an den folgenden
Immobilienmessen teil:



SVIT Immobilien-Messe in Zürich
1. - 3. Oktober 2021, Lake Side Zürich